



SEITE 5



SEITE 7



SEITE 7



SEITE 12

100 Jahre Christkönig- kirche Bischofsheim

In diesem Jahr feiert die katholische Christkönigkirche in Bischofsheim ihren 100. Geburtstag. Einen Film (10 Minuten) über die Architektur, die Kunst am Bau, den Klang und die Bedeutung der Kirche versteckt sich hinter diesem QR-Code.



Sommer-Tenniscamp

SV 07 Bischofsheim – In den Sommerferien veranstaltet die Tennisabteilung der SV 07 Bischofsheim wieder ein Sommer-Tenniscamp für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Das Camp findet vom 13. bis 16. Juli 2026 statt und kostet 150 Euro pro Teilnehmer, inklusive Verpflegung. Die Kinder können sich auf vier Tage voller Tennis, Spiel und Spaß freuen – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind herzlich willkommen. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter sv07bischofsheim.de/sommercamp. Die SV 07 Bischofsheim freut sich auf viele tennisbegeisterte Teilnehmer:innen.



Leserfoto von Gerti Kirchner

Reihernachwuchs mit „Schrei-Frisur“ sorgt für Staunen

Übungsleitung für junge Turnerinnen gesucht

TV Gustavsburg – Wer gerne mit Kindern arbeitet und etwas vom Turnen versteht, ist beim TV Gustavsburg richtig: Der Verein sucht eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für die jungen Leistungsturnerinnen (6 bis 12 Jahre). Trainiert wird dienstags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Marianne.Tsirepas@gmx.de. <https://tvgustavsburg.de>

Am Morgen des 27. April war Leserfotografin Gerti Kirchner zwischen Ginsheim und Gustavsburg unterwegs, als sie ungewöhnliche Schreie wahrnahm. Beim Nachgehen der Geräusche entdeckte sie ein Reihernest mit hungrigem Nachwuchs. Die noch sehr jungen Tiere sorgten nicht nur akustisch für Aufmerksamkeit – auch ihre zerzausten „Frisuren“ boten einen Anblick, der der Einsenderin zufolge durchaus „zum Schreien“ ist.

BEILAGEN

Dieser Zeitung liegen Flyer für das **Burgfest Gustavsburg** sowie der **SV07 Bischofsheim** bei. Wir bitten um Beachtung.

Kreativ-Markt am Brunnen



Am Donnerstag, den 14. Mai (Christi Himmelfahrt), verwandelt sich die Böcklersiedlung in Bischofsheim wieder in einen liebevoll gestalteten Treffpunkt für Kreative und Genießer: Von 12 bis 18 Uhr findet rund um den Brunnen an Mohr's Biergarten (Ulmenstraße) der beliebte Kreativ-Markt statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot freuen – von handgefertigten Textilien wie Schals, Filzschuhen und Yogasocken über Schmuckstücke wie Arm- und Fußketten bis hin zu dekorativen Gläsern und frühlingshaften Leuchtelementen. Auch kulinarisch hat der Markt einiges zu bieten, darunter sizilianischer Safran, gebrannte Mandeln, Marmeladen und Senf. Für die kleinen Gäste gibt es Kinderschminken sowie kostenloses Malen. Darüber hinaus können Schlüsselanhänger gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt der Kindergruppe „Grashüpfer“ in Gustavsburg zugute.

Inmitten von Leben Konzertabend in Ginsheim



Am Samstag, den 9. Mai, um 18 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Ginsheim die Aufführung des Chorprojekts „Inmitten von Leben“ statt.

Unter der Leitung von Armin Rauch, Organist und Leiter der Ginsheimer Kantorei, präsentieren Sängerinnen und Sänger das gleichnamige Oratorium, an dem seit Januar gemeinsam gearbeitet wurde. Das Werk „Inmitten von Leben – Chorräume auf den Spuren Albert Schweitzers“ stammt aus der Feder von Traugott Fünfgeld (Text: Thomas Weiß) und verbindet eindrucksvoll musikalische Ausdruckskraft mit einer bewegenden Friedensbotschaft. Eine besondere Note erhält der Abend durch die persönliche Mitwirkung des Komponisten selbst, der den Klavierpart übernimmt. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zugunsten der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum gebeten.

Muttertag im Kunst-Würfel



Am Sonntag, den 10. Mai präsentieren Sabine Gramenz und Malte Kühn um 19 Uhr ihr schwungvolles Muttertags-Programm „Schenken Sie Musik statt Blumen“.

Wer gerne aus voller Brust mitsingt oder auch nur gerne mitsummt, ist an diesem Tag im Kunst-Würfel genau richtig. Denn die Besucher können sich mit den beiden Künstlern auf die Spuren der bekanntesten und beliebtesten Schlager aus den 1950er und 1960er Jahren begeben. Dabei dürfen natürlich bekannte Ohrwürmer nicht fehlen. Reservierung unter 06144-401161.

Drucken im Heimatmuseum



An Muttertag (So, 10.5., 14–17 Uhr) kann man im Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) erleben, wie der moderne Buchdruck mit beweglichen Lettern von Erfinder Johannes Gutenberg wirklich funktioniert. Mit der Handabzugspresse, auch Drucknudel genannt, werden für Groß und Klein personalisierte Lesezeichen von Hand gedruckt. So ein besonderes Lesezeichen ist sicherlich auch ein tolles Muttertagsgeschenk. Erstmals wird auch das Bedrucken von Schwammtüchern ausprobiert. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit für eine kleine Stärkung bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Musikalischer Abend in der Altrheinschänke



Am Freitag, den 15. Mai, lädt die Altrheinschänke zu einem stimmungsvollen musikalischen Maiabend ein. Im Außenbereich erwartet die Gäste von 18 bis 22 Uhr Live-Musik mit Musiker Olaf Lenk, der mit seiner Gitarre für beste Unterhaltung sorgt. Auch kulinarisch hat der Abend einiges zu bieten: Neben Gegrilltem und frischen Salaten wird unter anderem „Brizza“ serviert – eine besondere Pizza aus Laugenteig, erhältlich in Elsässer Art sowie als vegetarische Variante. Eine Reservierung ist telefonisch unter Tel.: 06144-31119 möglich. Ein Abend zum Genießen, Verweilen und Zuhören erwartet die Besucherinnen und Besucher.

BarberKadabra im Lichtspielhaus



Am Sonntag, den 17. Mai ist um 19:30 Uhr BarberKadabra in musikalisch-magischer Mission mit einem eigenen Konzert im Lichtspielhaus Ginsheim zu Gast.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ein Tag für die Musik“ präsentiert hr2-kultur die musikalische Vielfalt im „Musikland Hessen“ – und bietet damit BarberKadabra den Anlass, Kenner und Neugierige in die wunderbar glitzernde Klangwelt des Barbershop-Gesangs eintauchen zu lassen. Tickets und Infos unter www.lichtspielhaus-ginsheim.de

frische
Erdbeeren

Gemüse, sowie Spargel und Salate aus eigenem Anbau

Wo?

Am Tannenhof
Bischofsheim

Hofladen Ginsheim
Rheinstraße 27

www.guthmannsoehneginsheim.de

Achterbähnchen in den Burg-Lichtspielen



Am Sonntag, den 17. Mai, um 11 Uhr lädt der Achterbahn e.V. zum Kinderprogramm „Achterbähnchen“ in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg ein. Aufgeführt wird das Stück „Mau & Wiau“ vom Theater con Cuore – eine turbulente und musikalische Geschichte über Vorurteile, Freundschaft und Inklusion für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter www.achterbahnshow.de.

FERRERI
IMMOBILIEN

Immobilie & Erbschaft -
und die richtigen nächsten
Schritte?

Lesen Sie jetzt auf **Seite 5**, welche Optionen Sie haben und wie Sie typische Fehler vermeiden.

“Immobilie & Erbschaft: Werte sichern, klug entscheiden.”

FERRERI IMMOBILIEN - Besser gleich richtig !
Telefon: 06144 / 9603474 E-Mail: info@ferreri-immobilien.de



**Kath. Pfarrgruppe
Mainspitze**

Freitag, 08.05.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 09.05.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 10.05.2026
09:30 Uhr Familiengottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum von Christkönig mitgestaltet von Grundschule und Kinderchor anschl. Kirchencafé und Kinderprogramm (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 11.05.2026
18:15 Uhr Maiandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Mittwoch, 13.05.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt (Gu)

Donnerstag, 14.05.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Freitag, 15.05.2026
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 16.05.2026
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)

Sonntag, 17.05.2026
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gi)
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)

Montag, 18.05.2026
18:15 Uhr Pfingstnovene (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 19.05.2026
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 20.05.26
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)
18:00 Uhr Mainandacht (Gu)

Donnerstag, 21.05.2026
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)
17:00 Uhr Pfingstnovene (Gi)



Ev. Gesamtkirchengemeinde Mainspitze

Sonntag, 10.05.2026
09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl anschließend Kirchencafé; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Donnerstag, 14.05.2026
11:00 Uhr Mainspitze-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)

Samstag, 16.05.2026
14:00 Uhr Konfirmation Gr. 1; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Sonntag, 17.05.2026
09:30 Uhr Konfirmation Gr. 2; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl; Pfrn. Meckbach (Bi)

11:00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfr. i.R. Fuge (Gu)

Mittwoch, 20.05.2026
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Ausgabentermine „Die Tafel“
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
Freitag, 08.05.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 15.05.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettenabhängige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Glockenschlag: Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Die Himmelfahrt Christi ist keine Weltraumfahrt. Der Himmel, in den Christus aufgenommen wurde, ist nicht der blaue Himmel der Astronomen und Weltraumfahrer. Die Himmelfahrtsgeschichte will nur andeuten, wohin Jesus ging – nämlich zu Gott dem Vater.

In der Apostelgeschichte heißt es dazu: „Jesus wurde vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apg 1,9). Im biblischen Sprachgebrauch bedeutet die Wolke Gottes Gegenwart. „Eine Wolke nahm ihn auf“ heißt dann übersetzt für uns: „Gott nahm ihn auf!“

Um zu seinem Vater zu gelangen, braucht Jesus keine Entfernungen zurückzulegen. Wenn wir von der Himmelfahrt Christi reden, müssen wir uns frei machen von unseren räumlichen Vorstellungen. Was wir wissen, ist dies: Jesus ist als Mensch beim Vater. Als Mensch: d.h. nicht nur seine Seele, sondern mit seinem Leib. Aber nicht mit dem irdischen Leib, sondern mit einem verklärten Leib, der nicht mehr an die biologischen und physikalischen Gesetze unserer Welt gebunden ist.

Wir brauchen uns nicht den Kopf darüber zu zerbrechen, wo dieser Himmel ist. Der Himmel ist dort, wo Gott

ist. Wenn ein Mensch sein ewiges Ziel erreicht hat, wenn er in Gott die ewige Vollendung gefunden hat, dann ist er im Himmel. Und das geschah mit Jesus: Er kehrte zurück zu Gott, von dem er ausgegangen war.

Der Glaube an die Vollendung bei Gott betrifft aber nicht nur unser Leben nach dem Tod, er betrifft unser Leben hier und jetzt. Wenn wir den Himmel suchen, müssen wir auf die Erde schauen. Wenn wir Christus, den auferstandenen Herrn suchen, dann werden wir von ihm an unsere Mitmenschen verwiesen, an seine Schwestern und Brüdern, an die



Notleidenden, an die Kranken und Leidenden, in denen wir ihn finden können. Wir sollen uns kümmern um diese Erde, um die Menschen, die um uns herum leben, um die Schöpfung, die uns umgibt.

Da wo Menschen Lieblosigkeit, Unfriede und Gewalt aus ihrer Mitte entfernen, da beginnt der Himmel auf Erden. Himmel ist da, wo Menschen ernst machen mit der tätigen Nächstenliebe, konsequent sind im Wohltun und geduldig im Verzeihen. Wo ist also der Himmel? Er ist nicht in unerreichbarer Ferne, weit weg von uns. Wo immer Menschen etwas Gutes tun, „da berühren sich Himmel und Erde“, da erleben sie etwas vom „Himmel“.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Christi-Himmelfahrts-Fest und den Vätern einen fröhlichen Vortag!

Pfarrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 152

100 Jahre Leben – was wirklich zählt

Wenn unsere Tante Thekla aus dem Emsland über ihr Alter sprach, sie wurde 96 Jahre alt, sprach sie immer gerne davon, dass sie mit Zunahme des Alters weitaus mehr sehen könne: „Heute sehe ich Dinge, die mir früher nie aufgefallen wären“, war eines ihrer Kommentare. Für diese „Alters-Sehkraft“ war sie unendlich dankbar, obgleich sie ohne Brille die Kellertür kaum erreichen konnte. Vermutlich beschrieb sie eher eine Sehkraft des Herzens.

In diesen Tagen hatte das ZDF in seiner Sendereihe „37 Grad“ zwei hundertjährige Menschen vorgestellt. Sie hießen: Helmut L. und Friedel Z. Eine köstliche Sendung über zwei lebenserfahrene Menschen aus unserer Region, die mit ausgeprägtem Humor über ihr Leben sprachen. Auch hier ging es eindeutig um die „Sehkraft des Herzens“. Eine gelungene Film-Recherche des ZDF’s. Imponierend war, dass diese interviewten Menschen beide zu den „Prototypen“ von positiven und lebensbejahenden Menschen bis ins hohe Alter zählen; auch trotz bitterer Schicksalsschläge, Trauer und erheblicher Verluste von einst sicher geglaubten Lebensperspektiven. Psychologen bestätigen, das hundertjährige Patienten oft erstaunlich zufrieden in die Zukunft blicken. Sie betrachten ihre Situation trotz Beschwerden und Einschränkungen oft als nicht mehr belastend. Soziale Kontakte und Lebensfreude, auch in sozialen Einrichtungen, sind ihnen sehr wichtig. Regelmäßige Spaziergänge oder der Rollstuhl-Ausflug ins Freie werden als hohe Wertigkeit eingestuft; auch das Singen in der Gruppe oder das geistige Training in Form von Lösen eines Kreuzworträtsels.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Studien der Charité in Berlin deuten darauf hin, dass Hundertjährige am Lebensende oft weniger komplexe Krankheiten aufweisen als Menschen, die mit 80 oder 90 Jahren sterben. Ein ganz großes Thema ist die Bildung von Resilienz, ein Begriff der psychischen Widerstandsfähigkeit, die ein Mensch im Laufe seines Lebens gebildet hat. Man könnte auch Resilienz mit „Immunsystem der Seele“ beschreiben oder mit einem älteren Begriff: „Wiederaufsteh-Mentalität“. Resiliente Personen reagieren in belastenden Situationen mit mentaler Stärke und Zuversicht; während das Gegenteil, die Vulnerabilität (Verwundbarkeit), das Risiko für psychische Erkrankungen erhöht.

Welche praktischen Übungen nannte Tante Thekla und auch die beiden ZDF-Vorzeige-Menschen jetzt zum Thema hohes Alter? - Man müsse absolut die 4 Themengebiete, die alle mit einem „L“ beginnen beherrschen: Das Erste wäre das Laufen (die körperliche Vitalität); das Zweite wäre das Lernen (die geistige Regsamkeit); das Dritte wäre das Lieben (die soziale Verbundenheit) und das Vierte wäre das Lachen (die Emotionale Leichtigkeit). - Oder etwas kürzer: „Die vier ‘L’ sind ganz einfach: Lauf, solange die Knie halten, lerne, wo die Apotheke ist, liebe, als gäbe es kein Morgen, und lach über jeden, der meint, er sei jünger als du!“ – Hilfreich ist hier auch die Heilige Teresa von Avila, die sagt: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“. – Dann bitte auf die „100“ – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Mit zwanzig Jahren hat jeder das Gesicht, das Gott ihm gegeben hat, mit vierzig das Gesicht, das ihm das Leben gegeben hat, und mit achtzig das Gesicht, das er sich verdient hat.“

Albert Schweitzer, Arzt, Theologe, Philosoph,
Friedensnobelpreisträger, 1875–1965



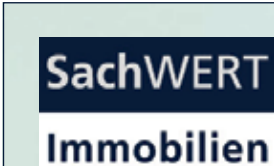
Wir Ginsheimer Kommunionkinder bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche mit all den kleinen und großen Aufmerksamkeiten.



Ein großes Dankeschön auch an unsere Katechetin Esther Richter und Kai Wiedmann, an Pfarrer Karl Zirmer und seine Ministranten für ihre großartige Arbeit! Für uns war es eine aufregende und schöne Zeit, an die wir immer gerne zurück denken werden!

Vielen Dank!

Liara Richter, Marcel Szyszka, Marie Steindor, Gioia Marini, Charlotte Kaufmann, Liliana Lucchese, Jonathan Pitzner, Marlene Lutze, Tilo Kudra, Marla Rose Rodolfo, Sophie Marleen Langer, Melissa Rheinberger



**SachWERT
Immobilien**

www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!

Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze





**Autolackierererei
TM COLOR**

www.tm-color.de

**Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair**



Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim



GOLDANKAUF

**BATTERIE-WECHSEL
INKLUSIVE
VARTA BATTERIE
5,- €**

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE BARAUSSAHLUNG **KOSTENLOSE WERTERMITTLUNG**

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Nächster Impftermin

Der **Kaninchenzuchtverein H188 Bischofsheim e.V.** teilt mit,dass am Samstag, den 16. Mai der diesjährige Impftermin für alle interessierten Kaninchenbesitzer auf dem Gelände der Vereinszuchtanlage stattfindet. Bitte den Impfpass mitbringen (wenn vorhanden).
Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 10. Mai bei Iris Müller, Tel.: 06144-970015 oder 0170-1456067 (gerne auch per WhatsApp).



Podiumsdiskussion: Selbstbestimmtes Leben & Sterben?

Der **Hospizverein Mainspitze** lädt am 11. Mai, um 18 Uhr, zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema „Assistierter Suizid“ – einem gesellschaftlich, ethisch und politisch hochaktuellen Diskussionsfeld, das viele Menschen bewegt und zugleich verunsichert – ein.
Achtung: Die Veranstaltung findet nicht – wie ursprünglich angekündigt – im Plenarsaal des Rathauses 2, sondern im Sitzungssaal 1 (Palazzo) in der Schulstraße 34 in Bischofsheim, statt.



Termine im Mai

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im Mai am Samstag, den 09.05., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 28.05., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de. Das Repair-Café befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de.

Discofox Club

TV Bischofsheim – Wer hat Lust, bei unserem Discofox Club mittwochs von 20:30 bis 21:30 Uhr einzustei-gen?
Wir sind eine unterhaltsame und tanzfreudige Gruppe, die noch ein paar Mittänzer sucht. Grundkennt-nisse im Discofox sind erforderlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, dann schaut doch mal unverbindlich vorbei: TV Bischofsheim, Rheinstra-ße 49. Bei Fragen sendet uns bitte eine E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de

Pflanzenflohmarkt lädt zum Stöbern ein

SPD GiGu – Am 09.05. findet ab 14 Uhr (Aufbau ab 13 Uhr) wieder un-ser mittlerweile festetablierte Früh-jahres-Pflanzenflohmarkt auf dem Ballouplatz in Ginsheim Nord statt. Auch der Japankäfer konnte unse-re Veranstaltung nicht verhindern. Dennoch sehen wir es als wichtig an, unsere Standinhaber:innen sowie Besucher:innen über dieses Thema zu informieren. Entsprechende Hin-weise werden wir selbstverständlich zum Schutz unserer Pflanzenwelt be-reitstellen.
Wir selbst werden bereits gegen 12:30 Uhr vor dem Café Nord unse-ren Stand aufbauen. Dort bieten wir Kaffee und Kuchen gegen eine ange-messene Spende an. Die Kuchenspen-den unserer Standbetreiber:innen verstehen wir dabei als Standgebühr.

Die gesammelten Spenden kommen am Ende des Jahres einem sozialen Zweck zugute. In der Vergangenheit konnten sich unter anderem die Feu-erwehrvereine in Ginsheim-Gustavs-burg sowie der RSV Solidarität über eine Unterstützung freuen.
Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot rund um Pflanzen und Gar-tendekoration – von A wie Akelei bis Z wie Zucchini. Der Pflanzenfloh-markt ist zudem ein Ort des Aus-tauschs: Viele Besucher:innen nut-zen die Gelegenheit für Gespräche, bringen Ideen ein oder verbringen einfach einen geselligen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Bei Interesse an einem eigenen Stand haben, melden Sie sich gerne unter Tel.: 06144-3349787 (auch AB).

Integratives Frauenfrühstück: Gemeinschaft und Wertschätzung

Am 23. Mai 2026 lädt das **Sprachcafé Bischofsheim** zu einem integrativen Frauenfrühstück ein. Die Veranstal-tung richtet sich an Frauen unter-schiedlicher Herkunft und Lebensre-alitäten und schafft einen Raum für Begegnung, Austausch und gegensei-tige Wertschätzung.
Ermöglicht wird das Frühstück durch eine Mikroförderung der Deut-schen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Diese Unterstüt-zung wurde von der E-Lotsin Sonn-ja Semnet beantragt, die sich aktiv und ehrenamtlich für das Sprachca-fé einsetzt. Gleichzeitig soll mit der

Förderung das gesellschaftliche En-gagement gewürdigt werden. Zudem möchte Sonja Semnet das bestehen-de Angebot der Öffentlichkeit mehr bekannt machen.
Um an diesem Frühstück in der Man-gold-Schule um 10 Uhr teilnehmen zu können, wird um Anmeldung per Mail unter info.sprachcafe@web.de bis 18.05.gebeten. Die Plätze sind be-grenzt und werden in der Reihenfol-ge des Eingangs vergeben.
Das Sprachcafé freut sich auf einen gemeinsamen, wunderbaren Start in den Tag.

Helau und hereinspaziert

Beim **TTC Ginsheim e.V.** heißt es wieder Manege frei für die närrische Kampagne 2027 – und der Karten-vorverkauf ist ab sofort eröffnet!
Unter dem farbenfrohen Motto „An Fastnacht strömt die Narrenwelt, zum TTC ins Zirkuszelt“ verwandelt sich das Ginsheimer Bürger-haus gleich an drei Abenden in eine fröhlich-bunte Zirkusmanege. Die Sitzungen finden am Freitag, den 08.01.2027, Freitag den 15.01.2027 sowie Freitag, 22.01.2027 statt – Be-ginn ist jeweils um 19:33 Uhr.
Die Besucher dürfen sich auf ein när-risches Spektakel voller Humor, Tanz und mitreißender Unterhaltung freu-en. Ob wortgewandte Büttreden,

schwungvolle Tänze oder musikali-sche Highlights – der TTC Ginsheim bringt wieder ein Programm auf die Bühne, das keine Wünsche offenlässt und die Lachmuskeln garantiert strapa-ziert.
Wer Teil dieses bunten Treibens sein möchte, sollte sich beeilen: Die be-gehrten Karten sind ab sofort im On-line-Shop unter www.ttc-ginsheim.de erhältlich.
Der TTC Ginsheim freut sich darauf, gemeinsam mit vielen gut gelaunten Närrinnen und Narrhalesen eine un-vergessliche Kampagne 2027 zu fei-ern. Also nichts wie los – sichert euch eure Plätze und werdet Teil der gro-ßen TTC Zirkusfamilie.

Am Vatertag zum Frühlingsfest



Geflügelzüchterverein Bischofsheim – Wie in jedem Jahr findet auf der Zuchtanlage des Geflügelzüch-tervereins Bischofsheim an Christi Himmelfahrt, dem 15.05., ab 10 Uhr wieder die traditionelle Vatertags-Veranstaltung auf dem Vereinsge-lände statt. Diese findet man aus Richtung Bischofsheim kommend, nach der Schindbergbrücke links, am Ende des Wirtschaftsweges vor der ehemaligen „Pekingbrücke“ rechts hinten.

Stärken Sie sich nach einem Spazier-gang oder einer Fahrradtour (PKW Parkplätze stehen begrenzt zur Ver-fügung) mit halben Hähnchen ab ca. 11 Uhr, Brat- oder Currywurst mit selbstgemachter Currysoße und Pommes, Eiern mit Speck und kühl-en Getränken. Am Nachmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch und die Zuchtanlage kann von Interessierten gern besich-tigt werden.

Nicht allein: Unterstützung und Selbstfürsorge in der Demenzzpflege

VdK Bischofsheim – Alle Interessier-ten aus der Mainspitze sind herzlich zu einem informativen Vortrag über das wichtige Thema der Selbstfür-sorge für Angehörige von Menschen mit Demenz eingeladen.
Britta Henrich von der Alzheimer-und Demenzkrankengesellschaft Rüsselsheim e.V. wird auf die oftmals vernachlässigte Selbstfürsorge ein-gehen. Viele sorgende Angehörige von an Demenz Erkrankten stellen ihre eigenen Bedürfnisse hinter de-nen ihrer Lieben zurück und geraten schnell in ein Mühlrad aus gegensei-tiger Abhängigkeit und chronischer Erschöpfung. Im Vortrag geht es um das weit verbreitete „schlechte Ge-wissen“ und wie man einen gesunden Umgang damit finden kann. Darüber hinaus werden Entlastungsangebote aufgezeigt, erklärt, warum viele De-

menzbetroffene diesen Angeboten erst einmal ablehnend gegenüber-stehen und welche Möglichkeiten es gibt, diese anfängliche Ablehnung zu überwinden.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich mit anderen auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.
Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, wie Sie sich liebevoll um sich selbst kümmern können, ohne dabei das Gefühl zu haben, anderen nicht ge-recht zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Veranstaltung wird vom VdK OB Bischofsheim durchgeführt und fin-det am 21. Mai um 17 Uhr im Trafo-haus, Am Alten Gerauer Weg 28 in Bischofsheim, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 12.05.26 · 17 – 19 Uhr

Sprich mit uns!

GRÜNE im Ort

Fragen? Anregungen? Diskussionsbedarf? Oder einfach mal reden? Komm vorbei!

Haus der Vereine

Pestalozzistraße 10 · Gustavsburg

gruene-gigu.de

gruenegigu

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

REFIT WEGWEISER

MOBILITY & BEWEGLICHKEIT – DIE UNTERSCHÄTZTE TRAININGSBASIS

Beweglichkeit als Grundlage

Viele fokussieren sich auf Muskelaufbau – doch ohne ausreichende Mobility steigt das Verletzungsrisiko und Übungen werden oft unsauber ausgeführt. Beweglichkeit ist die Basis für gesundes Training.

Mehr als nur Dehnen

Beweglichkeit bedeutet das Zusammenspiel von Gelenken, Muskeln und Stabilität. Wer beweglich ist, trainiert effektiver und beugt Beschwerden im Alltag gezielt vor.

Gezieltes Training & Umsetzung

Wir kombinieren fle-xx Zirkeltraining für Beweglichkeit und Faszien-gesundheit mit modernem Krafttraining an eGym-Geräten. So wird Mobility direkt in stabile Kraft übertragen.

Mehr Beweglichkeit = mehr Leistung: Starten Sie jetzt mit Beratung & Probetraining.

Physio Sports Wellnness

BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

REFIT - Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Der Vorstand der Generationenhilfe Mainspitze e.V. lädt ein zur

Mitgliederversammlung 2026

am Mittwoch, den 10. Juni 2026, um 19.00 Uhr im Palazzo Schulstraße 32, Bischofsheim

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung
- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (Exemplare liegen ab 18 Uhr aus)
- a) Bericht des Vorstandssprechers
b) Kassenbericht
- Aussprache zu den Berichten
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Nachwahl von bis zu 3 Vorstandsmitgliedern
- Wahl eines Kassenprüfers
- Anträge
- Anpassung der Geschäftsordnung
- Veranstaltungen des laufenden Jahres
- Verschiedenes

für den Vorstand
Helmut Schmid

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 17
Fr: 8 - 13
Sa geschlossen

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG

Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de

www.baumanns-kfz.de

Altrhein-Schänke

Mainzer Straße 51 • 65462 Ginsheim

15. Mai ab 18 Uhr

Musikalischer Maiabend mit Olaf Lenk

wir bitten um Reservierung

www.altrheinschaenke.info • 061 44/3 11 19

Karl-Heinz Volk

* 26.5.1940 † 5.3.2026

Wir danken allen von Herzen,

- für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
- für die tröstenden Worte und Umarmungen,
- für die Zeichen der Liebe und Freundschaft,
- für die liebevolle Pflege,

des Palliativ-Care Teams Leuchtturm,
dem Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim,
der Abraham Pflege in Kostheim,
der Gemeinschaftspraxis Bresler und Schütz, Bischofsheim
und ganz besonders der Gemeinschaftspraxis Dr. Gerhard und Martin Wetterau,
Frau Ingrid Lamberts.

- Desweiteren bedanken wir uns bei Herrn Gutwin und dem
Trauerredner Herr Heddergott für die liebevolle Unterstützung und Gestaltung der
Trauerfeier

Ginsheim, im Mai 2026

**Christel Schäfer
und Angehörige**

LA MORT N'EST PAS UNE ABSENCE MAIS UNE DIFFERENCE DE PRESENCE

Wir trauern um unseren Vater, Cousin und Onkel

HEINZ-JÜRGEN MANIER

* 17. Januar 1941 † 25. April 2026
Mertinsdorf/ Ostpreußen Bischofsheim

Katharina Elisabeth Manier, geb. Vogelsberger
Michael-Alexander und Jan-Marc Manier

Die Beerdigung findet am 18.05.2026 um 11 Uhr in der
Trauerhalle Nieder Olm statt

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um Ihre Spende.
Jan-Marc Manier leitet diese an die „Stiftung Preussischer Kulturbesitz“ weiter.

Adieu!

Trauern ist liebevoller Abschied

Karl Josef Ambach

01.10.1947 21.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von unserem
Bäcker, Bruder und Vater

Junis Diefenbach, Mike Ambach, Hans Ambach

Vielen Dank für die Anteilnahme,
die Trauerfeier fand am Sonntag,
den 3. Mai in Ginsheim statt.

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Diether Herr

* 12.01.1936 † 08.04.2026

Er hat ein langes Leben gelebt und ist nun still
gegangen. Zurückhaltend und seinen Weg
gehend, hat er uns viele Jahre begleitet.

In liebevoller Erinnerung.

**Beate, Uwe, Robin und Mona
Anja, Reinhold und Roman
Waltraud und Kinder
Hannelore**

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*viel zu früh ist er von uns gegangen
und hinterlässt eine große Lücke*

Wir trauern um unseren Ehemann und Papa

Reiner Zey

* 12.09.1962 † 24.04.2026

In Liebe
Christiane
Christian & Kathi
weitere Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am 15.05. um 11 Uhr auf
dem Friedhof Ginsheim

Herzlichen Dank

Gerd Helbig

† 04.04.2026

*Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Aus-
druck brachten, danken wir von Herzen.*

Uwe Helbig
Im Namen aller Angehörigen

Ginsheim, im Mai 2026

*... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

(Joseph von Eichendorff)

Wir nehmen Abschied von unserer
Mutter und Schwiegermutter

Maria Kirschner

geb. Steglitz
* 04.06.1928 † 20.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ingrid und Friedhelm

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
12.05.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in
Ginsheim statt

*In Liebe nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Oma, Schwiegermutter und meiner
besten Freundin*

Inge Heuel

geb. Hartmann

*03. Mai 1951 † 21. April 2026

Katharina, Maria und Virgilio, Helmut
und alle Enkelkinder

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis der
Familie statt.

*Menschen, die wir lieben, sterben nicht.
Sie sitzen an unserem Tisch
und gehen durch die Stuben.
Sie trinken aus unserem Glas
und in der Stille können wir sie hören.*
K. Zuckmayer

Wir danken der Palliativstation des MKM für die liebevolle Unterstützung in dieser schweren Zeit.
Gerne können Sie die Arbeit mit einer Spende fördern.
IBAN: DE19 3706 0193 4009 8880 18 BIC: GENODE33PAX

Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern.
Meine Liebe wird mich überdauern
Und in fremden Kleidern dir begegnen
Und dich segnen.

Joachim Ringelnatz

Trauer & Erinnerung

Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen Ebenhöh

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

Niklaus•Burkl
BESTATTUNGEN

Heute absichern.
Morgen entlasten.

Finanzielle Absicherung
Eine Sterbegeldversicherung
oder ein Treuhandkonto sind
sichere und transparente
Lösungen zur Vorsorge.

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766

niklaus-bestattungen.de

Flohmarkt und Modellbau im Freibad

Modellbaclub Mainspitze – Ein Tag voller Technik, Leidenschaft und Entdeckungen erwartet Besucherinnen und Besucher bei der besonderen Modellbau-Veranstaltung am 9. Mai im Freibad Trebur. Inmitten von Wasser, Sonne und entspannter Atmosphäre verwandelt sich von 10 bis 17 Uhr das Gelände in eine lebendige Bühne für detailverliebte Miniaturwelten: beeindruckende Schiffsmodelle, die mit großer Präzision und viel Liebe zum Detail gefertigt wurden, funktionsfähige U-Boote, die unter der Wasseroberfläche verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen, Crawler, die mit

beeindruckender Kraft Hindernisse überwinden und demonstrieren, was in ihnen steckt. Ebenfalls an diesem Tag laden die Schwimmbadfreunde Trebur zu einem Flohmarkt von 12 bis 17 Uhr im Freibad ein und laden zum Verweilen im gemütlichen Café mit selbstgebackenem Kuchen (auch zum Mitnehmen), frischem Kaffee & Tee. Ergänzt wird das Angebot durch den Freibad-Kiosk, der Gegrilltes und weitere herzhafte Snacks bereithält. So lässt sich ein entspannter Familientag genießen: Schätze auf dem Flohmarkt entdecken, Modellbau-Highlights bestaunen und zwischen durch gemütlich einkehren.

Fest der Vereine – Burgfestwoche 2026

Sport- und Kulturbund Gustavsburg – Die Burgfestwoche 2026 steht vor der Tür und verspricht unvergessliche Tage für Jung und Alt. Vom 13. bis 21. Mai erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Sport und Geselligkeit. Den Auftakt machen am 13. Mai um 19 Uhr im Kostheimer Bürgerhaus der Mainzer Liederkranz Carneval Club und die Woi-Geister mit einem stimmungsvollen Mitsingabend, moderiert von Thomas Becker und Martin Krawietz. Am 15. Mai lädt der Tennisclub ab 15:30 Uhr zum beliebten Turnier der Ortsvereine in die Bebelstraße ein. Der 16. Mai steht ganz im Zeichen

des Quizabends im Ginsheimer Bürgerhaus, bei dem Teams der ortsansässigen Vereine, Parteien und Gruppierungen ihr Wissen unter Beweis stellen. Sportlich geht es am 17. Mai beim Badminton-Schleifchenturnier des TV Gustavsburg weiter. Am 18. Mai folgen das Fußballmachen am 13. Mai um 19 Uhr im Kostheimer Bürgerhaus der Mainzer Liederkranz Carneval Club und die Woi-Geister mit einem stimmungsvollen Mitsingabend, moderiert von Thomas Becker und Martin Krawietz. Am 15. Mai lädt der Tennisclub ab 15:30 Uhr zum beliebten Turnier der Ortsvereine in die Bebelstraße ein. Der 16. Mai steht ganz im Zeichen

100 Jahre Christkönigskirche



Mit großem Erfolg ist die **Christkönigsgemeinde** in das Festjahr zum 100-jährigen Jubiläum ihrer Kirche gestartet. Bereits der Abend der Erinnerungen am 21. März zog weit über 100 Besucher an und stieß auf große Resonanz. Auch der eine Woche später veranstaltete Flohmarkt entwickelte sich nicht nur zu einem Besuchermagneten, sondern brachte auch ein erfreuliches Ergebnis: Über 2000 Euro konnten dem Konto für die von Pfarrer i. R. Bardo Maria Haus initiierte Stiftungsinitiative zugeführt werden. Ein weiteres Highlight war das Osterfrühstück nach dem Auferstehungsgottesdienst am Ostermorgen, das für die Teilnehmenden ein besonders gemeinschaftsstiftendes Erlebnis wurde. Unter dem Motto „Wein, Symbol der Freude und des Segens“ trafen sich am 2. Mai über 60 Personen im Adlersaal in der Untergasse. Das Vorbereitungsteam um Gaby Bott hatte die Tische liebevoll geschmückt und für eine

reichhaltige Bewirtung mit Käse- und Hausmacherplatten gesorgt. Eine besondere Aufmerksamkeit war ein Blätterteiggebäck in Form der Christkönigskirche auf jedem Teller. Andrea Bappert eröffnete den Abend mit einem Prolog, bevor Michael Bott die sechs präsentierten Weine vorstellte und Wissenswertes zu Rebsorten und Weinbaugeschichte vermittelte – ergänzt durch zahlreiche unterhaltsame Anekdoten. Ein Höhepunkt war die Fastnachtspredigt zur Hochzeit zu Kana in rheinhessischer Mundart, vorgelesen von Gaby Bott. Pfarrer Zimmergriff anschließend die biblische Bedeutung des Weins auf, der in der Heiligen Schrift über 300 Mal als Symbol für Freude, Segen und Leben erscheint. Die Jubiläumsfeiern gehen weiter am Sonntag, 10. Mai, um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter Beteiligung der Mangoldschule und des Kinderchors, gefolgt von Kirchencafé und Kinderprogramm im Pfarrgarten.

Künstliche Intelligenz in Banken

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Aktuelle Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz (KI) stellen für Banken besondere Herausforderungen und Chancen dar, die sich sowohl auf die Kunden als auch auf erforderliche Anpassungen in den Betriebssystemen und Arbeitsabläufen erstrecken. Weitere spannende Entwicklungen stehen derzeit vor der Tür. Hierzu wird Dr. Peter Söhne einen Vortrag halten. Er war über 25 Jahre in der Genossenschaftlichen Finanz-

gruppe Volksbanken-Raiffeisenbanken in verantwortlicher Position tätig. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen am Donnerstag, 21.05., im Restaurant Steinmarktklaus, Am Steinmarkt 2, in Bauschheim. Der Eintritt ist frei. Es ist lediglich eventueller eigener Verzehr zu tragen, der aber nicht obligatorisch ist. Aus Planungsgründen wird um formlose Anmeldung per Mail bis spätestens 19.05. an praesident@lc-bischofsheim.de gebeten.

Stimmen für Hoffnung in der Kirche



Mit dem Benefizkonzert „Good News“ hat der Frauenchor More than Ten am Samstag die evangelische Kirche in Ginsheim bis auf den letzten Platz gefüllt. In stimmungsvollem Licht und vor voll besetzten Reihen verband das Ensemble Musik mit einem klaren Anliegen: Spenden für ein Hilfsprojekt zur digitalen psychologischen Unterstützung von Frauen in Afghanistan zu sammeln.

Stränden genutzt werden, um Erosion zu verhindern. Musikalisch spannte der Abend einen weiten Bogen – von „You Are the Sunshine of My Life“ über „Believer“ und „Flowers“ bis hin zu den Zugaben „One of Us“ und „Wind of Change“. Zwischen leisen Tönen und kraftvollen Arrangements zeigte sich der Chor vielseitig und präsent. Der Applaus des Publikums schwoll dabei immer wieder wie eine Welle durch das Kirchenschiff.

Musik mit Haltung

Der unkonventionelle Frauenchor aus der Mainspitze wurde 2022 gegründet und zählt derzeit 14 Sängerinnen im Alter von 40 bis 67 Jahren. Unter dem Motto „More than Ten“ versteht sich das Ensemble nicht nur als Chor, sondern als Gemeinschaft, in der jede Stimme zählt. Vielfalt, Respekt und gesellschaftliches Engagement stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Musik. Seit April 2024 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Pascal MarZné, der den Chor auch am Klavier begleitet. Unterstützt wurde das Konzert von Vico Hinrichsen an der Percussion und Vassiliki Boukogianni am Bass.

Gute Nachrichten als roter Faden

Das Konzertprogramm stand unter dem Titel „Good News“ – und dieser Name war Programm. Die einzelnen Stücke wurden humorvoll und zugleich nachdenklich mit wahren positiven Nachrichten aus aller Welt verbunden. So wurde etwa das französische Lied „Vois sur ton chemin“ mit der Nachricht angekündigt, dass in Frankreich ausgediente Weihnachtsbäume zur Stabilisierung von

Hilfe für Frauen in Afghanistan

Der Eintritt erfolgte auf Spendenbasis. Der Erlös des Abends kommt einem Projekt zugute, das gemeinsam mit dem Frankfurter Verein Hami e.V. umgesetzt wird. Unterstützt wird die digitale psychologische Beratung von Frauen in Afghanistan – einem Land, in dem Frauen zunehmend entrechtet werden und oft kaum Zugang zu unabhängiger Hilfe haben. „Hami“ bedeutet übersetzt „Beschützer“ oder „Verteidiger“ – ein Name, der den Kern des Projekts treffend beschreibt. Gerade dort, wo Frauen nicht einmal mehr öffentlich singen dürfen, wurde die Musik des Abends zu einem stillen, aber deutlichen Zeichen der Solidarität.

Ein Abend, der nachhallt

Die voll besetzte Kirche, das farbiges Licht und die spürbare Aufmerksamkeit des Publikums verliehen dem Konzert eine besondere Atmosphäre. Musik wurde an diesem Abend nicht nur gehört, sondern wie ein Lichtstrahl in den Raum getragen – warm, klar und mit Wirkung über den letzten Ton hinaus. Text und Foto: Klaus Friedrich

JAHRGANGSPÄSENTATION
Neu, frisch, animierende Qualität!
Samstag 09. Mai 10:00 - 18:00 Uhr
Riesling · Silvaner · Grauburgunder
Spätburgunder · Blanc de Noir · Rosé
www.weingut-bott.com
BOTTled quality

Weingut Bott · WeinBOTTique · Frohnseestraße 24 · 65474 Bischofsheim · Tel.: 06144 1365
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 17:00 bis 19:00 Uhr · Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

INFOABEND!
Alles rund um
Wärmepumpe &
Wärme360°!
Am 20.05.2026
ab 18:00 Uhr

Zeit für moderne Technik – wir zeigen Ihnen, wie effizientes Heizen heute geht!

Egly Klima- & Wärmetechnik GmbH
Stahlstraße 42 – 44
65428 Rüsselsheim

☎ 06144 - 422 22 ✉ info@egly24.de

Malerbetrieb Brückner
Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Milchpfad 7 · 55128 Mainz · Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 · 55120 Mainz

www.maler-brückner.de

– Anzeige –

IMMOBILIE & ERBSCHAFT: WENN VERANTWORTUNG KLARE SCHRITTE VERLANGT

„Wir überlassen nichts dem Zufall: Individuelle Strategie, professioneller Verkauf - persönlich betreut.“
Giovanni Ferreri, Inhaber Ferreri Immobilien

Optionen verstehen – typische Fehler vermeiden

Grundsätzlich gibt es mehrere Wege: Eigennutzung, Vermietung, Verkauf oder die Übernahme durch einzelne Erben mit Ausgleichszahlungen. Jede dieser Optionen bringt unterschiedliche finanzielle und steuerliche Auswirkungen mit sich.

Typische Fehler entstehen vor allem dann, wenn ohne fundierte Bewertung gehandelt wird: Ein vorschneller Verkauf unter Wert, ungeklärte Abstimmungen zwischen Miterben oder das Festhalten an einer Immobilie, die langfristig zur Belastung wird. Eine klare Strategie von Anfang an sorgt dafür, dass Entscheidungen nicht aus dem Moment heraus, sondern mit Blick auf langfristige Auswirkungen getroffen werden.

Klarheit, die Entscheidungen möglich macht

Gerade bei geerbten Immobilien fehlt häufig eine verlässliche Grundlage für Entscheidungen. Emotionen, unterschiedliche Interessen und Unsicherheit über den tatsächlichen Wert erschweren den Prozess zusätzlich.

Ferreri Immobilien schafft hier eine klare Ausgangsbasis: mit fundierter Wertermittlung, einer strukturierten Analyse Ihrer Situation und einer Strategie, die zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Zielen passt.

So gewinnen Sie die Sicherheit, Entscheidungen strukturiert und mit Weitblick zu treffen.

Besser gleich richtig !
Telefon: 06144 / 9603474
E-Mail: info@ferreri-immobilien.de

Die Bands beim Burgfest 2026

Zweiter Teil

Diese drei weiteren Bands erwarten die Besucher vom 22. bis 25. Mai auf der Ochsenwiese in Gustavsburg:



Mallet – Welcome to the world of Rock and Roll

Mallet gehört mit rund 150 Konzerten pro Jahr zu den meistgebuchten Rock-Acts Deutschlands. Das Trio überzeugt mit einem druckvollen Mix aus Rock-Klassikern und eigenen Songs – tanzbar, energiegeladen und musikalisch auf höchstem Niveau. Spielfreude, Spontanität und die Nähe zum Publikum stehen im Mittelpunkt ihrer Live-Shows.
So, den 24.05., um 18:30 Uhr



The Queen Kings – The Show Must Go On

The Queen Kings bringen seit Jahrzehnten die unsterbliche Musik von Queen und Freddie Mercury mit Leidenschaft, Energie und musikalischer Präzision live auf die Bühne. Ihre Show „The Show Must Go On – 100 % Live“ ist kein Abbild, sondern ein klares Bekenntnis zur Musik – handgemacht, authentisch und voller Power.
So, den 24.05., um 20:30 Uhr



Bounce – Bon Jovi Tributeband

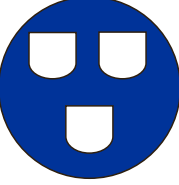
Bounce ist ein Garant für ein Konzerterlebnis auf höchstem Niveau. Während der Show werden sowohl die größten Bon Jovi Hits, als auch einige musikalische Perlen auf die Bühne gebracht. Etlliche Originalinstrumente unterstreichen dabei den professionellen Anspruch der fünf Musiker.
Mo, den 25.05., um 19 Uhr.

Unterstützt das Burgfest



Bereits im zweiten Jahr kann die ehrenamtliche Arbeit des Burgfest-Teams (Veranstaltung vom 22. bis 25. Mai) mit dem Kauf eines Festival-Bändchens für 5 € unterstützt werden. „Das hilft

uns weiterhin hochkarätige Bands auf die Hauptbühne zu holen“, sagt Steffen Haas vom SKB-Team. Die Festival-Bändchen gibts auf dem Burgfest oder im Vorverkauf bei REWE Christian Märker.



FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



Landmetzgerei
- MÖCK -
Heidtheke & PartyService

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Tabellenplatz fünf verteidigt

André Müller/Mika Ehrhard holen sechs Punkte

Radsportgemeinschaft Ginsheim
– Beim Rückrundenstart der 2. Radball-Bundesliga am 25. April in Waldrems holte das „Voba-Mainspitze-Team“, unterstützt von der Johannes Metall GmbH, zwei Siege und musste eine knappe Niederlage hinnehmen. Mit sechs Punkten gegen den RSV Krofdorf und den RSC Schiefbahn behaupteten Müller/Ehrhard den fünften Tabellenplatz. Gegen Krofdorf lag das RSG-Duo zur Pause 0:1 zurück und ließ zunächst gute Chancen aus. In der 10. Minute gelang Ehrhard der Ausgleich, kurz darauf verhinderte der Pfosten die Führung. In letzter Sekunde sicherte Ehrhard mit einem Treffer aus sechs Metern den 2:1-Erfolg. Deutlicher verlief die Partie gegen Schlusslicht Schiefbahn. Bereits zur Halbzeit führte Ginsheim 2:0 und

baute den Vorsprung konsequent auf einen 5:2-Sieg aus. Im dritten Spiel gegen TuS Iserlohn geriet das Team bereits nach wenigen Sekunden in Rückstand. Ehrhard glich in der 4. Minute aus, doch Iserlohn nutzte einen Freischlag zur erneuten Führung und erhöhte nach der Pause auf 3:1. Ginsheim kämpfte sich durch Ehrhard nochmals auf 2:3 heran. In einer hektischen Schlussphase erhöhte Iserlohn auf 4:2, ehe Ehrhard noch den Anschlusstreffer zum 3:4 erzielte. Mit nun 23 Punkten und einem Torverhältnis von 37:41 bleibt das RSG-Team Fünfter und macht einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Der nächste Spieltag findet am 25. Mai in Ginsheim statt. Anpfiff ist um 18 Uhr.

Frühlingsfest „SpringART“

im Kunst-Würfel

Bei bestem Frühlingswetter fand am 18. und 19. April im und um den **Kunst-Würfel** das erste Frühlingsfest „SpringART“ statt. Rund 300 Besucher erlebten die Premiere und nutzten ein vielseitiges Programm. Im Inneren präsentierten sieben Künstler*innen im Kreativmarkt handgefertigte Produkte, die großen Anklang fanden. Für besondere Highlights sorgten an beiden Tagen der Aktionskünstler Robin Riedel mit beeindruckender Feuer-Jonglage sowie Musiker Gligor mit Live-Musik, der bereits zum dritten Mal im Würfel auftrat. Am Sonntag wurde das Programm erweitert: Der 20-köpfige Männerchor Mainz Neustadt begeisterte mit Balladen und Hymnen und feierte gleichzeitig sein 10-jähriges Bestehen. Ebenso überzeugte der evangelische Posaunenchor Bischofsheim mit einem kraftvollen Mix aus traditionellen und modernen Stücken. Zusätzlich bot das Jugendhaus Bischofsheim im Rahmen der Ferienspiele kreative Mitmachaktionen wie Samenbomben und Pixel-Art für Kinder und Jugendliche an, die begeistert angenommen wurden. Für Spannung sorgte zudem eine Tombola ohne Nieten, organisiert von Mari-



on und Monika, mit zahlreichen Frühjahrgewinnen – inklusive eines großen Gartenzwergs als Hauptpreis. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Getränke, Bratwurst und Currywurst sowie am Sonntag selbstgebackener Kuchen von Ursula und Uschi lockten viele Gäste an. Der Andrang war so groß, dass am Sonntagabend gegen 18 Uhr alles ausverkauft war. Die durchwegs positive Resonanz von Besuchern, Künstlerinnen und Musikerinnen lässt eine Fortsetzung wahrscheinlich erscheinen – ein zweites SpringART im nächsten Jahr ist sehr gut vorstellbar.

Zumba (Strong Nation®)

TV 1883 Bischofsheim – Immer montags von 20:20 bis 21:20 Uhr bieten wir in der TV Halle in der Rheinstraße in Bischofsheim einen Strong Nation® Kurs an. Bislang lief dieser Kurs unter der Bezeichnung Zumba Strong®; hieraus wurde nun Strong Nation®. Wir trainieren im Takt der Originalmusik und kombinieren Eigengewichts-, Muskelaufbau-, und Cardio-Trainingsbewegungen. So aktivieren und straffen wir gleichzeitig Arme, Beine, Bauch und Gesäß. Plyometrische oder explosive Bewegungen wie

hohe Knie, Burpees und Hampelmänner wechseln sich mit isometrischen Bewegungen wie Ausfallschritten, Kniebeugen und Kickboxen ab. Der original Strong Nation®-Kurs ist eine anspruchsvolle einstündige Trainingseinheit, die Ihren ganzen Körper trainiert. Er ist ideal, um Ihre ultimativen Fitnessziele zu erreichen – und um sich neue Ziele zu setzen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213.

130 Jahre Cramer-Klett-Siedlung

Traditions-Flohmarkt trifft Kunsthandwerk



Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg – Was einst als kleine Idee begann, ist heute fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders: der Hof- und Straßenflohmarkt in der Cramer-Klett-Siedlung. 2026 steht er unter einem besonderen Zeichen, denn das denkmalgeschützte Ensemble feiert sein 130-jähriges Bestehen. Am Samstag, 13. Juni, von 9 bis 15 Uhr wird der Markt zur Jubiläumsausgabe – mit einer Premiere: Erstmals sind neben privaten Anbietern auch Kunsthandwerker und Kreative eingeladen, ihre Unikate und Handmade-Produkte im historischen Ambiente zu präsentieren. So entsteht eine reizvolle Mischung aus traditionellem Trödel

und hochwertigem Kunsthandwerk. Ob gebrauchte Fahrräder, Schallplatten, Bücher oder Vintage-Kleidung – private Verkäufer geben ihren Fundstücken ein zweites Leben. Gleichzeitig zeigen Kreative selbst gefertigte Taschen, Schmuck, Keramik oder Seifen einem breiten Publikum. Die Standgebühr beträgt für private Anbieter 6 Euro, zusätzlich wird um eine Kuchenspende für die gemütliche Kaffee- und Kuchenecke gebeten. Kunsthandwerker zahlen 35 Euro und können selbstgefertigte Unikate, Handmade-Produkte, Kunsthandwerk aller Art sowie zugekaufte Waren anbieten. Die Anmeldung erfolgt online unter www.cramer-klett-siedlung.de.

Besonderer Blick auf den Kreis

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Mit dem neuen Jahrbuch 2025 hat Landrat Thomas Will jetzt im Kreishaus ein Werk vorgestellt, das die Vielfalt und den Reichtum der Region auf besondere Weise sichtbar macht. Im Beisein der Autorinnen und Autoren sowie der Herausgeber präsentierte Will den Band, es ist der elfte in der Reihe, der auf 116 Seiten eine interessante Mischung aus Chronik, historischen Rückblicken und aktuellen Themen bietet. Das Jahrbuch erzählt von Menschen und Ereignissen, die den Kreis Groß-Gerau geprägt haben und bis heute nachwirken. Darüber hinaus bietet das Jahrbuch einen praktischen Überblick mit Kontaktinformationen zu Museen, Musikschulen und Büchereien im Kreis – und enthält damit viele An-



regungen, um Kultur vor Ort zu erleben. Das Jahrbuch kostet 18 Euro und ist in den Buchhandlungen des Kreises Groß-Gerau sowie an der Infothek des Landratsamts Groß-Gerau erhältlich. Bestellungen sind telefonisch und per Mail möglich: 06152 989-333 und jahrbuch@kreisgg.de.



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Angebote vom 07.05. - 20.05.2026

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Do, 07.05.	Schweinebraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl	8,50€
Fr, 08.05.	Seelachsfilet mit Püree und Krautsalat oder Leberklöße mit Püree und Krautsalat	8,50€
Sa, 09.05.	Gemüsesuppe mit Wienerle und Brötchen	6,50€
Mo, 11.05.	gegrillte Bratwurst mit Bratkartoffeln und Sauerkraut	8,50€
Di, 12.05.	Rahmschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	8,50€
Mi, 13.05.	Spiralnudeln mit Hackfleischsoße und Dessert	8,50€
Do, 14.05.	FEIERTAG - geschlossen	
Fr, 15.05.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat oder Hähnchenschenkel mit Pommes und Krautsalat	8,50€
Sa, 16.05.	Hühnersuppe mit Wienerle und Brötchen	6,50 €
Mo, 18.05.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Gemüse	8,50€
Di, 19.05.	Pfefferrahmschnitzel mit Kroketten o.Reis und Salat	8,50€
Mi, 20.05.	Hähnchengeschnetzeltes mit Parikasahnesoße, Spätzle Dessert	8,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen. Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€ Änderungen vorbehalten!

50 Jahre Kommunales Kino in der Mainspitze

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kommunalen Kinos in der Mainspitze luden die beiden Kommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim zu einem Festabend mit Filmvorführung in die Burg-Lichtspiele nach Gustavsburg ein. Der Jubiläumsabend fand großen Anklang und unterstrich eindrucksvoll die Bedeutung des Hauses. Eine ausführliche Nachlese zur Veranstaltung findet sich im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

Stadtradeln 2026: Feierabendtouren mit den Bürgermeistern

Bis zum 23. Mai läuft die bundesweite Aktion „Stadtradeln“. Auch Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg beteiligen sich daran und rufen dazu auf, möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und so Kilometer für den Klimaschutz und den freundschaftlichen Wettbewerb zu sammeln. Registrierung und Kilometererfassung sind per App oder auf der Homepage möglich: www.stadtradeln.de/ginsheim-gustavsburg.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein (Bischofsheim) und Bürgermeister Thorsten Siehr (Ginsheim-Gustavsburg) laden im Rahmen der Aktion zu gemeinsamen Feierabend-Radtouren ein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitradeln!

Am Montag, 11. Mai, startet eine gemeinsame, insgesamt rund 30 bis 35 Kilometer lange Tour unter der Leitung von Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Ziel ist der Biergarten am Mönchbruch. Die Abfahrt erfolgt um 16.30 Uhr ab dem Rathaus in Bischofsheim, Schulstraße 13.

Am Freitag, 22. Mai, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr zu einer gemeinsamen Radtour zur Eröffnung des Burgfests in Gustavsburg ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Bürgerhaus in Ginsheim. Die Strecke führt zum Rathaus Bischofsheim (ca. 17 Uhr), wo sich die Gruppe mit weiteren Teilnehmenden trifft. Anschließend geht es über die Böckler-Siedlung zum Mainufer und zum Burgfest (Ankunft ca. 17.30 Uhr). Dort kann die Tour bei einem Umtrunk am Stand der Städtepartnerschaft ausklingen.

34 Jugendliche beim Girls' und Boys'Day

34 Schüler*innen der IGS Mainspitze sowie weiterer Schulen aus der Region (siehe Bild) nutzten den bundesweiten Girls' und Boys'Day um die vielfältigen Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung kennenzulernen. Ob in Kindertagesstätten, bei der Stadtpolizei, in der Verwaltung oder auf dem Bauhof – die Jugendlichen erhielten praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag. Besonders gefragt waren die Einsätze in den Kitas sowie bei der Stadtpolizei, wo auch Fahrten im Streifenwagen möglich waren.



Zum Abschluss begrüßte Bürgermeister Thorsten Siehr die Teilnehmenden im Rathaus und betonte die Bedeutung des Aktionstags für die Nachwuchsgewinnung. Auch die Organisatorinnen aus dem Gleichstellungsbe- reich zogen ein positives Fazit. Die Rückmeldungen zeigten: Vor allem praktische Erfahrungen und persönliche Wertschätzung machten den Tag besonders. Ein ausführlicher Bericht ist auf der Homepage der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg abrufbar.

Maibaum der Wünsche: gemeinsam Gutes tun

Der „Maibaum der Wünsche“, eine gemeinsame Mitmachaktion des städtischen Seniorenbüros, des Kinder- und Jugendbüros, des Hospiz Mainspitze e. V. sowie des Vereins Sport- und Kulturbund Gustavsburg, geht nach erfolgreicher Premiere in die zweite Runde.

Präsentiert wird die Aktion beim Burgfest am Pfingstmontag, 25. Mai 2026. Am Stand des Hospiz Mainspitze auf dem Künstlermarkt erwartet die Besucher*innen ein geschmückter Maibaum mit symbolischen „Wunsch- Blüten“. Mit einer Spende von 10 Euro pro Blüte wird jeweils einem Kind des 8. Jahrgangs der IGS Mainspitze die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ermöglicht. Die Kurse werden mit Unterstützung des ASB Regionalverbandes Südhessen direkt an der Schule durchgeführt.

Auch wer am Burgfest nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit zu spenden und kann sich an das Hospiz Mainspitze, das Seniorenbüro oder das Kinder- und Jugendbüro wenden. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Unterstützer*innen.

Mitmachaktion: „Lesen, Quizzen, Malen“ – Kinder entdecken ihre Grundrechte

Am 23. Mai feiert Deutschland den 77. Geburtstag des Grundgesetzes. Im Rahmen des bundesweiten „Ehrentages“ sind auch vor Ort Kinder eingeladen, Demokratie spielerisch zu entdecken und mitzugestalten.

Unter dem Motto „Lesen, Quizzen, Malen“ erwartet Grundschulkinder ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm an zwei Standorten: In Gustavsburg in der Buchhandlung Wortreich in der Villa Herrmann (Mozartstraße 3, Beginn 11 Uhr) sowie in Ginsheim im Seniorentreff „Zur Fähre“ am Ginsheimer Altrheinufer (Beginn 14 Uhr). Lesepatinnen und Lesepaten lesen aus kindgerechten Büchern zu Demokratie und Grundrechten. Mit einem Quiz am Glücksrad können die Kinder ihr Wissen testen. In einer kreativen Aktion sind sie zudem eingeladen, eigene Ideen zu Freiheit, Gleichheit und Mitbestimmung gestalterisch umzusetzen.

Die Veranstaltungen werden gemeinsam von der Stadt, den Leseeulen und der Buchhandlung Wortreich orga-

nisiert. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Familien können ihre Kinder begleiten, aus Platzgründen möglichst mit einer Begleitperson pro Kind. Der Eintritt ist frei.

Sitzungen der städtischen Gremien

Interessierte Bürger*innen sind herzlich zu folgenden öffentlichen Sitzungen in das Ginsheimer Bürgerhaus, Konferenzraum 2, eingeladen: Sport-, Jugend- und Sozialausschuss am 12. Mai 2026 um 18.30 Uhr; Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 12. Mai 2026 um 19.30 Uhr; Haupt- und Finanzausschuss am 13. Mai 2026 um 19.30 Uhr. Die Tagesordnungen sind auf der städtischen Website abrufbar: www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen.

m³-Messe ein voller Erfolg – Jobbörse weiterhin online verfügbar

Die erstmals von Gewerbevereinen und Kommunen der Mainspitze veranstaltete Messe „m³ – mehr als eine Messe“ am 18. und 19. April 2026 war ein voller Erfolg und bot zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und zur Information. Auch die Stadt Ginsheim-Gustavsburg war mit einem Stand vertreten, an dem Bürgermeister Thorsten Siehr und Mitarbeitende zu verschiedenen Themen informierten. Besonders gefragt war das direkte Gespräch, zudem konnte die neue städtische Homepage vor Ort getestet werden. Ein Schwerpunkt lag auf der Fachkräftegewinnung: Unternehmen präsentierten ihre Stellen- und Ausbildungsangebote an einer zentralen Pinnwand, die stark nachgefragt wurde. Aufgrund des großen Interesses sind die Angebote noch bis Ende Mai unter www.gigu.de/m3-jobbörse online abrufbar.

Veranstaltungen des Seniorenbirates

Der Seniorenbeirat lädt alle interessierten Bürger*innen zu folgenden Veranstaltungen ein:

Treff im Treff

Am Mittwoch, 13. Mai 2026, findet um 18 Uhr der nächste „Treff im Treff“ im Seniorentreff „Zur Fähre“ am Ginsheimer Altrheinufer statt. Der Treff bietet Gelegenheit zum Austausch in geselliger Runde. Als Imbiss wird ein Schweizer Wurstsalat mit Brot und Butter zum Preis von 6,00 Euro angeboten. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Freitag, 8. Mai, erforderlich. Anmeldungen und Fragen nimmt Edmund Heidl vom Seniorenberrat entgegen: Tel. 06144/925279, E-Mail (Edmund.Heidl@freenet.de).

Info-Veranstaltung "Sicher Zuhause" der Polizei

Am Mittwoch, 17. Juni 2026, findet um 15 Uhr eine Info-Veranstaltung der Polizei zum Thema „Sicher Zuhause“ im Zentrum aller Generationen (ZAG) - Konferenzraum, 2. OG (barrierefreier Zugang), Pestalozzi- straße 10 in Gustavsburg - statt. Die Polizei informiert über wirksame Maßnahmen zum Schutz der eigenen Wohnung und des Hauses. Zusätzlich werden Fragen beantwortet und individuell beraten. Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen und Fragen nimmt Angela Gote vom Seniorenberrat entgegen: Tel. 0160/99333400, E-Mail (Angela.Gote@t-online.de).

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schul- straße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr	08.05.	20 Uhr	Horst Schlämmer sucht das Glück
So	10.05.	15 Uhr	Die Schatzsuche im Blaumeisental
So	10.05.	19 Uhr	Horst Schlämmer sucht das Glück
Di	12.05.	20 Uhr	La Grazia
Mi	13.05.	20 Uhr	Der Buchspazierer
Fr	15.05.	20 Uhr	Paris Murder Mystery
So	17.05.	15 Uhr	Woodwalkers 2
So	17.05.	19 Uhr	Paris Murder Mystery
Di	19.05.	20 Uhr	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Mi	20.05.	16 Uhr	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Di	26.05.	20 Uhr	Gelbe Briefe
Fr	29.05.	20 Uhr	Normal
So	31.05.	15 Uhr	Der Super Mario Galaxy Film
So	31.05.	19 Uhr	Normal

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do	28.05.	20 Uhr	(VVK 18 € / 15 € AK 20 € / 17 €)
JAZZ IM KINO Peter Weniger & Paulo Morello			
Do	25.06.	20 Uhr	(VVK 18 € / 15 € AK 20 € / 17 €)
JAZZ IM KINO Stephan Völker & Juliana da Silva			
Brazilian Night			
Sa	04.07.	20:30 Uhr	(VVK 18 € / 15 €)
KONZERT Olaf Lenk unplugged im Garten der Villa Hermann			

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
www.gigu.de/tickets
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, kb@gigu.de, 06134 585-315

FUNDSTÜCKE DES STADTSCHREIBERS

AUS DER FEDER VON HANS-BENNO HAUF

Kleinkinderbewahranstalt

Bereits 1876 gibt es in Ginsheim eine Kinderbetreuung durch die Gemeinde. Dies bezeugt eine Anzeige vom 25. Februar im Groß-Gerauer Kreisblatt, wonach die „Kleinkinderbewahranstalt“ Ginsheim Mädchen mit sehr guten Zeugnissen sucht, die waschen, bügeln und kochen können. Und im November 1884 wird berichtet, dass von 90 Kindern 56 an Masern erkrankt sind und die „Kleinkinderschule“ geschlossen werden muss. Wo die Kinderbetreuung stattfindet ist nicht überliefert.

Im Jahr 1885 jedenfalls eröffnet die Gemeinde in einem von den Erben des kinderlos gebliebenen Schifferhepaars Werner in der Gartenstraße 3 eine „Kleinkinderbewahranstalt“. Im Hof wird eine Kastenschaukel aufgestellt, in der bis zu zehn Kinder Platz haben. Nach Erinnerungen von Robert Stahl² ist der Besuch kostenlos, montags bringen die Kinder freiwillig einen Groschen dem Fräulein „Bienenchen“ Philippine Crusius mit, die schon seit 1877 die Betreuung inne hat und 1912 in den Ruhestand geht. Ausweislich der wenig vorhandenen Unterlagen erhalten die Kinder der jetzt offiziell als Kleinkinderschule bezeichnete Einrichtung 1932 jeden Morgen einen von dem evangelischen Frauenverein finanzierten Becher Milch. 1935 wird „Tante“ Margarethe Rauch Leiterin des Kindergartens in der Gartenstraße. Zwei Jahre später geht die Oberaufsicht auf die NVS (Nationale Volkswohlfahrt) der Nationalsozialisten über. Eine rein christliche Erziehung im Sinne von Fräulein Amelung und Fräulein Rauch ist nicht mehr erwünscht. Nach dem Zweiten Weltkrieg verkauft am 23. Februar 1951 die Stadt Mainz – seit dem Jahr 1930³ Eigentümerin das ehemalige Kindergartengebäude in der Gartenstraße – an die Spar- und Darlehnskasse Ginsheim⁴ und erwirbt das Haus Dammstraße 45 zur Einrichtung eines neuen Kindergartens. Dieser wird am 18. April 1953 durch den Bei-



geordneten Willi Bender in Anwesenheit von Landrat Harth und dem Mainzer Oberbürgermeister Stein seiner Bestimmung übergeben.

In Gustavsburg beginnt am Cramer-Klett-Platz der Bau einer Kleinkinderschule mit Lesezimmer, Bibliothek und Wohnungen für Hausverwalter und Kinderlehrerin durch die Gemeinnützige Baugenossenschaft Gustavsburg⁵ im November 1913. Die Gemeinde übernimmt die Bürgschaft für die Bauherrin unter der Voraussetzung, dass Kinder von Beschäftigten der M.A.N. bei der Aufnahme in die Betreuung nicht bevorzugt werden dürfen.

⁽¹⁾ Foto: Aufnahme um 1900 in der Gartenstraße

⁽²⁾ Jahrgang 1891, zitiert in der Mainzer Allgemeinen Zeitung vom 05.10.1979

⁽³⁾ Eingemeindung von Ginsheim-Gustavsburg in die Stadt Mainz

⁽⁴⁾ später Genossenschaftsbank Ginsheim, heute Volksbank Mainspitze

⁽⁵⁾ heute Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG



Der Duft von frischen Brötchen – für Sebastian Eckstein war das lange Zeit Alltag. Die Bäckerei Eckstein in der Ginsheimer Friedrichstraße war für ihn Familiengeschichte. Gegründet von seinem Großvater, über Jahrzehnte geführt von seinen Eltern – und für ihn selbst ein Lebensweg, in den er hineingeboren wurde. Doch 2018 endete diese Geschichte. „Die Situation habe sich über Jahre zugespitzt. Das größte Problem: fehlendes Personal. Die Arbeit verteilte sich zunehmend auf immer weniger Schultern – am Ende vor allem auf die Familie. „Sechs Tage die Woche, oft zwölf bis vierzehn Stunden am Tag – und das über Jahre hinweg“, beschreibt Sebastian die Belastung. Urlaub sei kaum möglich gewesen, das Privatleben habe stark gelitten. Irgendwann stand die entscheidende Frage im Raum: weitermachen um jeden Preis – oder einen

Schlussstrich ziehen. Hinzu kam ein wachsender wirtschaftlicher Druck. Steigende Kosten, höhere Erwartungen an Löhne – und gleichzeitig Kunden, die sensibel auf Preissteigerungen reagieren. „Man steht da und weiß: Ich kann es nicht günstiger machen. Ich muss

Das schreib eine Podcasterin Liese-Lotte auf [youtube.com/@druckreif](https://www.youtube.com/@druckreif):
Bäcker Eckstein ist für mich ein großes Stück Kindheit. Aufgewachsen in der Parallelstraße musste bzw. durfte ich als kleines Mädchen immer ein „3pfund Roggenbrot, geschnitten“ holen. Auf dem Nachhauseweg fuddelte ich noch das Knörzchen aus der Tüte. (...) Würde Sebastian wieder eine Filiale oder ähnliches eröffnen, ich wäre sicherlich eine glückliche und dankbare Abnehmerin!

selbst leben können, und meine Mitarbeitenden auch“, sagt Sebastian. Die Bäckerei Eckstein schloss nach rund 50 Jahren – als letzter verbliebener traditioneller Betrieb in Ginsheim. Ganz losgelassen hat ihn die Bäckerei bis heute nicht. Zu groß ist die emotionale Verbindung. Auch das Rezeptbuch seines Großvaters besitzt er noch. Nach der Schließung orientierte sich Sebastian Eckstein neu. Zunächst arbeitete er in Cafés in der Region, machte seinen Bä-

ckermeister – mit dem ursprünglichen Ziel, sich eines Tages wieder selbstständig zu machen. Es folgte eine Station in Mainz, bevor er sich erneut für einen Richtungswechsel entschied. Heute arbeitet der 36-Jährige im Einzelhandel und absolviert ein Traineeprogramm bei einem großen Discounter. Ein bewusster Schritt, „mal etwas ganz anderes zu machen“. Ganz ohne Blick zurück geht es dennoch nicht. Besonders, wenn es um Backwaren geht. „Das Handwerkerherz blutet schon ein bisschen“, sagt er. Gleichzeitig räumt er ein, dass industrielle Produkte teilweise eine Qualität erreicht haben, die überrascht. „Es sind geschmacklich erschreckend gute Sachen dabei.“ Sein Traum von einer eigenen kleinen Bäckerei oder Konditorei ist noch nicht verschwunden – hat sich aber verändert. Statt eines großen Betriebs kann sich Sebastian eher ein kleineres Konzept vorstellen: ein Café im Nebenerwerb, vielleicht an wenigen Tagen in der Woche geöffnet. In Ginsheim erinnern sich viele noch an die Bäckerei Eckstein –

und die Leidenschaft von Sebastian. Ob daraus irgendwann wieder mehr wird, lässt er offen.

DRÜCKREIF

Das komplette Interview mit Sebastian Eckstein gibts überall wo's Podcasts gibt: [@druckreif](https://www.youtube.com/@druckreif)
Viel Spaß beim Hören!
Druckreif – das Redaktionsgespräch

Zwischen Rekordjahr und Zukunftsaufgaben

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim – Am 27. März 2026 fanden im Feuerwehrhaus Bischofsheim die Dienstversammlung der Feuerwehr sowie die Jahreshauptversammlung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim e.V.“ statt. Gemeindebrandinspektor Felix Bayer blickte dabei auf ein besonders einsatzreiches Jahr 2025 zurück: Insgesamt wurden 146 Einsätze bewältigt – so viele wie noch nie. Dies entspricht rund 2500 Einsatzstunden für die Helfer:innen, zusätzlich kommen etwa 2000 Stunden für Aus- und Fortbildung sowie für die Betreuung von Kinder- und Jugendfeuerwehr und die Unterstützung des Vereins. Besonders positiv entwickelte sich der Nachwuchsbereich: 18 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 13 Kinder bei den „Bischofsheimer Glühwürmchen“ zeigen großes Potenzial für die Zukunft. Gleichzeitig wies Bayer auf die Herausforderung der Tagesalarmstärke hin. Es gelte, ehrenamtliches Personal der Feuerwehr zu halten und neue Mitglieder für den aktiven Dienst in der Feuerwehr zu finden, die auch tagsüber für die Gefahrenabwehr zur Verfügung stehen. Feuerwehr und Gemeinde stehen hierzu im Austausch, um Lösungen zu erarbeiten.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung berichtete der Vereinsvorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hervorgehoben wurden unter anderem ein mehrtägiger Ausflug nach Freiburg, der Tag der offenen Tür sowie die erneute Durchführung des „Christmas-Fire-Trucks“ in Kooperation mit dem Lions-Club Mainspitze und unter der Leitung der Jugendwarte Anna Kögler und Lukas Eckert. Erstmals beteiligte sich der Verein auch am Bischofsheimer Weihnachtsmarkt, wo ein eigener Stand mit Met und Crêpes großen Anklang fand. Nach der im Vorjahr beschlossenen Neufassung der Satzung standen Neuwahlen an. Zum Vorsitzenden wurde Patrick Harperath gewählt, seine Stellvertreterin ist Anna Kögler. Weitere Funktionen übernehmen Timo Jung (Kassierer), Diane Carlucci (stellv. Kassierer), Dietmar Zaia (Schriftführer) sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer Martina Eberle, Maren Nassau, Cornelia Engert und Melvin Nassau. Der neue Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Förderverein nachhaltig weiterzuentwickeln, um die Feuerwehr auch künftig über das gesetzliche Maß hinaus zu unterstützen.

Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37
Mobil 0160/950 27 008

Planung, Beratung & Ausführung

Ortsverband begeistert mit Frühlingsfest

Der **VdK-Ortsverband GiGu** unterstrich erneut seine Bedeutung als einer der großen Ortsverbände in Hessen: Rund 600 Mitglieder zählt der Verband. Beim traditionellen Frühlingsfest am 26. April im Bürgerhaus Ginsheim begrüßte man etwa 140 Gäste – ein deutliches Zeichen für den hohen Stellenwert von Gemeinschaft und Austausch. Schon vor Beginn füllte sich der Saal mit festlich gedeckten Tischen und selbstgebackenem Kuchen. Das Frühlingsfest ist fester Bestandteil im Jahreskalender und bietet Gelegenheit, Kontakte zu pflegen und den Zusammenhalt zu stärken. Für die musikalische Begleitung sorgte Georg Ganswindt am E-Piano und schuf



eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hartmut Seiz richtete Bürgermeister Thorsten Siehr sein Grußwort an die Gäste. Er würdigte das ehrenamtliche Engagement und betonte die Bedeutung sozialer Unterstützung in der Kommune.

Das Programm bot vielfältige Unterhaltung: Den Auftakt machten die „Zwergmäuse“, gefolgt von den „Sprinkles“ des TV Gustavsburg, die mit ihren Tanzdarbietungen begeisterten. Ein weiterer Höhepunkt waren die „Honey Diamonds“ aus Raunheim – eine Kindergruppe im Alter von drei bis fünf

Jahren, die mit einer beeindruckenden Vorstellung großen Applaus erhielt. Nach der Kaffee- und Kuchenpause stand die Musik im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler der Musikschule Maier präsentierten abwechslungsreiche Klavierstücke, die für besondere Momente sorgten. Den Abschluss bildete die Chorgemeinschaft Ginsheim mit dem Chor „Tea Time“, der mit bekannten Liedern wie „Capri-Fischer“ und „Der kleine grüne Kaktus“ für beste Stimmung sorgte. Das Frühlingsfest zeigte einmal mehr die starke Gemeinschaft und das kulturelle Engagement des Ortsverbands und bestätigte seine wichtige Rolle im sozialen Leben vor Ort.

Was man über Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam wissen sollte
Pfarrer Karl Zirmer spricht über Gott und die Welt

Demnächst erfreuen uns wieder sogenannte Feiertage. Was wird eigentlich gefeiert, geht es nur um „kurz-mal-weg“ an den Brückentagen? Einer, der es wissen muss, ist der katholische Pfarrer Karl Zirmer. Ich treffe ihn im Pfarrhaus an der Christkönigskirche, die das ganze Jahr ihr 100. Jubiläum feiert. Gefeiert wird aber auch in den nächsten Wochen Himmelfahrt, Pfingsten sowie Fronleichnam. „Himmelfahrt gedenken wir Christen der Aufnahme Jesu Christi als Sohn Gottes bei seinem Vater im Himmel.“ So hat der populäre „Vatertag“ im Volksmund möglicherweise auch einen Bezug zur Bibel.

Die Predigt des Petrus als Geburtsstunde der Kirche
Fünfundzwanzig Tage nach Kreuzigung und Auferstehung „konzentrieren wir uns auf den heiligen Geist“, der den Aposteln erschienen ist, sie auffordert, die christliche Botschaft zu verkünden und sich taufen zu lassen. „Petrus hält seine erste flammende Rede“, doziert der Pfarrer, „und diese Predigt gilt als die Geburts-

**ZEITZEUGEN-
GESPRÄCH**

stunde der römisch-katholischen Kirche.“ Und was ist mit Fronleichnam? „An diesem Tag tragen wir die Hostie als Leib Christi in der Monstranz hinaus in die Welt und zeigen die bleibende Gegenwartigkeit unseres Heilands.“

Karl Zirmer ist selbstverständlich bibelfest. Er kennt den Text, die Geschichte und die Geschichten des Christentums. Ich frage: Wo und wie lernt man das? Und er gewährt mir Einblick in sein Leben „in schwieriger Zeit“. Geboren wird

er 1959 in Sanktanna in Rumänien. Seine Familie gehörte der Volksgruppe der Banater Schwaben an, die dort im 18. Jahrhundert im Habsburger Kaiserreich unter Maria Theresia angesiedelt wurden. Zimmers katholische Großmutter habe „positiven Einfluss“ auf seine Erziehung in der kommunistischen Volksrepublik gehabt.

Katholizismus im Kommunismus
In der ersten bis achten Klasse durfte Deutsch gesprochen werden, Religionsunterricht wurde in der Kirche erlaubt. Aus dem Ministranten wurde ein Student der katholischen „Kantoren-Schule“ und nach elf Semestern am Theologischen Institut erhielt Karl Zirmer 1985 die Weihe zum Diakon. In Temeswar erlebte er die Repression der Diktatur: Gottesdienste wurden protokolliert, die Post kontrolliert. „Zweimal hatte ich das zweifelhafte Vergnügen, die Securitate zu Gast zu haben“, erzählt er eher verharmlosend. Denn der rumänische Sicherheitsdienst war bekannt für die brutale Unterdrückung der Bevölkerung.

Neben „Christkönig“ braucht es „No Kings“
Mit dieser Erfahrung kam er 1991 nach Deutschland, über Großen-Buseck und Saulheim nach Bischofsheim. „Die Freiheit der Menschen ist mir ein großes Anliegen“, resümiert er mit Blick auf seine eigene Biografie, „und die Demokratie gilt es zu verteidigen!“ Wenn Christus unser König ist, „brauchen wir keinen anderen Herrscher“ und zitiert die derzeitige Bürgerbewegung in den USA „No Kings“. Was Katholiken derzeit beschäftigt, ist nicht nur die Rolle der Frauen, das Zölibat und die Vergangenheitsbewältigung des Klerus, sondern auch der Umbau der Kirche. Beim pastoralen Weg geht es um die zukünftige „Pfarrei St. Anna AKK-Mainspitze“, der Zusammenschluss von sechs Pfarreien in der Region. Doch in diesen Tagen muss Karl Zirmer vor allem die Gottesdienste zu Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam vorbereiten, besondere Ereignisse der Besinnung und eben nicht nur Freizeit-Feiern.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

7- UND 10-TÄGIGE FLUSSKREUZFAHRTEN AUF RHÔNE UND SAÔNE

Zauberhaftes Südfrankreich

Von der Provence bis ins Burgund mit dem Premium-Schiff „MS Annabelle“

SONDERLEISTUNG DES REISEBÜROS WAGNER:

MIT DEM „KREUZFAHRTBUS“ DIREKT ZUM SCHIFF AB MZ, WI, RÜSSELSHEIM, DA INKLUSIVE

ab € 1.739,- p. P. in 2-Bett-Kabine

Reisetermine:

Reise 1 (7 Nächte) 11.07. – 18.07.2026	Reise 2 (10 Nächte) 11.08. – 21.08.2026
--	---

Routenverlauf (7 Nächte):
Busanreise nach Lyon – Tournus - Chalonsur-Saône – Trévoux – Viviers – Avignon – Arles - Lyon - Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

Routenverlauf (10 Nächte):
Busanreise nach Lyon - Chalonsur-Saône - Mâcon - Lyon – Viviers - Avignon – Arles – Vienne – Lyon – Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet

Leistungen:

- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- 7 oder 10 Übernachtungen auf dem Premium-Schiff „MS Annabelle“
- Vollpension - Verpflegung an Bord
- 1x Willkommenscocktail
- 1x Kapitäns-Empfang u. Captains Dinner mit festlichem Menü
- Bordveranstaltungen, regionale Künstlerauftritte an Bord u.v.m.
- Deutschsprachige Bord-Reiseleitung
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner:

- Inkl. Busan-/abreise nach Lyon ab/bis Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt

Duftende Lavendelfelder, endlose Weingärten, sanfte Hügel, tiefe Schluchten, Wildpferde, Flamingos und dazu zahlreiche kulturelle Höhepunkte mit charmanten Städten wie Lyon und Avignon – all das erwartet Sie auf dieser traumhaften Reise durch die Provence, Camargue und die Region Burgund. Genießen Sie eine Woche oder im August sogar 10 Tage französische Lebensart und freuen Sie sich über die vielen unvergesslichen Eindrücke sowie die entspannte Atmosphäre an Bord Ihres luxuriösen Schiffes „MS Annabelle“. Unser Reisebus bringt Sie bequem direkt nach Lyon, wo Ihre Flusskreuzfahrt auf der Saône und Rhône startet und endet.

Premium-Schiff „MS Annabelle“

Die 2021 erbaute elegante „MS Annabelle“ setzt neue Maßstäbe in der Premium-Klasse. Das Flaggschiff bietet Ihnen ein geschmackvolles und hochwertiges Ambiente im luxuriösen Stil. Lassen Sie sich von der aufmerksamen Crew verwöhnen und genießen Sie die Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten. Zu den Einrichtungen gehören ein großes Sonnendeck mit kleinem Pool, Panorama-Restaurant, Lido-Heckbar, Bibliothek, Sauna, Dampfbad, kl. Fitnessbereich, Lift (zwischen Neptun- und Oriondeck) u.v.m. Alle Kabinen sind sehr komfortabel und luxuriös eingerichtet. Sie verfügen über DU/WC, SAT-TV, Safe, Fön, Minibar, Klimaanlage u.v.m. Die ca. 17m² großen 2-Bett-Kabinen auf Saturn- und Oriondeck haben franz. Balkon, auf dem Neptundeck kleinere, nicht zu öffnende Fenster.

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn.
Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn.
Ausführliche Informationen und Reiseanmeldung: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim.

REISEBÜRO WAGNER GMBH **Buchung und Beratung: 06144-334828**

Kat.	Kabine/Deck	Reise 1 Preis p. P. in Euro	Reise 2
B	2-Bett/Neptundeck achtern	1.739,-	2.339,-
C	2-Bett/Neptundeck	1.839,-	2.439,-
D	2-Bett/Saturndeck frz. Balkon	2.039,-	2.839,-
E	2-Bett/Oriondeck frz. Balkon	2.139,-	2.939,-
F	2-Bett Suite/Saturndeck frz. Balkon	2.439,-	3.339,-
G	2-Bett Suite/Oriondeck frz. Balkon	2.539,-	3.439,-

2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage.



GEMEINDE Bischofsheim



gemeinde.bischofsheim



gemeinde_bischofsheim



www.bischofsheim.de

Bischofsheimer Kinderfest am 9. Mai

Am Samstag, 9. Mai, von 13 bis 19 Uhr, lädt die Gemeinde Bischofsheim unter dem Motto „Sport, Musik und Kultur für alle“ kleine und große Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen und Mitfeiern ein. Unterstützt wird sie dabei von zahlreichen ehrenamtlichen Kräften und Sponsoren. Von Kultur über Tanz bis hin zum Gesang sorgen Bischofsheimer Vereine, die Jugendpflege, Kitas und Kinderchöre für ein abwechslungsreiches Programm.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen acht Meter hohen Kletterturm geben sowie zahlreiche Sport-, Bastel- und Mitmachangebote für Jung und Alt. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die „Ditto's Mobile Dance School“, die neben zwei Bühnen-Auftritten auch noch Interessierten vor Ort die Möglichkeit gibt, im Rah-



men eines Breakdance-Workshops die Sportart kennenzulernen. Darüber hinaus wird auch die diesjährige Verleihung des Bürgerpreises 2025 ab 15 Uhr auf der Bühne stattfinden.

Neben dem Programm auf der Bühne gibt es auch in diesem Jahr 18 Stände mit Infomaterial und Mitmachaktionen, darunter: die Bischofsheimer Bücherei, die Jugendpflege, die Kommunale Sozialarbeit, die Jugend- und Kinderfeuerwehr, das Rote Kreuz mit Jugendrotkreuz und weitere. Getränke und Leckereien werden von verschiedenen Vereinen angeboten werden. Ein besonderer Dank gilt dem Eiscafé Venezia, das das Kinderfest als Hauptsponsor unterstützt. Darüber hinaus bedanken wir uns herzlich bei allen weiteren Sponsoren für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung: Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, Verkehrskontrollsysteme LIMITEC, inek – Innovative Energiekonzepte, Böhmer Bestattungsinstitut, sowie RE/MAX Buschlinger Immobilien V&V GmbH. Der Eintritt ist frei.

STADTRADELN 2026: Feierabendtouren mit den Bürgermeistern

Bürgermeisterin Lisa Gößwein (Bischofsheim) und Bürgermeister Thorsten Siehr (Ginsheim-Gustavsburg) laden im Rahmen der Aktion auch in diesem Jahr wieder zu gemeinsamen Feierabend-Radtouren ein. Für Montag, 11. Mai, ist eine gemeinsame, insgesamt rund 30 bis 35 Kilometer lange Tour unter der Leitung von Bürgermeisterin Lisa Gößwein geplant. Ziel ist der Biergarten am Mönchbruch, der sich als attraktives Ausflugsziel anbietet. Die Abfahrt erfolgt um 16:30 Uhr ab dem Rathaus in Bischofsheim,

Schulstraße 13. Am Freitag, 22. Mai, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr zu einer gemeinsamen Radtour zur Eröffnung des Burgfests in Gustavsburg ein. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr am Bürgerhaus in Ginsheim. Von dort aus führt die kurze Strecke zunächst über Feldwege zum Rathaus in Bischofsheim, wo die Teilnehmenden aus Ginsheim-Gustavsburg gegen 17 Uhr die dortige Gruppe treffen. Im Anschluss geht es gemeinsam weiter über die Böckler-Siedlung und entlang des Mainufers bis zum Burgfest, wo die Gruppe gegen 17:30 Uhr eintrifft. Dort besteht die Möglichkeit, die Tour bei einem gemeinsamen Umtrunk am Stand der Städtepartnerschaft in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Für die



Teilnahme an den Feierabendtouren ist keine Anmeldung erforderlich. Die Registrierung für die Aktion „Stadtradeln“ ist online unter www.stadtradeln.de/bischofsheim möglich. Die geradelten Kilometer können über die Internetseite www.stadtradeln.de oder über die Stadtradel-App eingegeben werden. Das Stadtradeln läuft bis zum 23. Mai.

Vortrag zum Thema Bestattung – im Sozialbüro mit Kaffeeplausch

Die Gemeindepflegerin lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Kaffeeplausch am Mittwoch, den 27. Mai, von 14 bis 16 Uhr in das Bischemer Sozialbüro, Ulmenstraße 1, ein. Herr Andreas Sommer (Bestattungsinstitut Böhmer) wird im Rahmen des Nachmittags einen informativen Kurz-

vortrag bei Kaffee und Kuchen „Rund um die Bestattung“ halten. Dabei gibt er einen verständlichen Überblick über rechtliche Grundlagen, den Umgang mit dem Thema Tod im Alltag sowie Möglichkeiten der Vorsorge und entstehende Kosten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Das Angebot ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung unter 06144 – 404 -314 oder per E-Mail an senioren@bischofsheim.de wird gebeten.

„Jugend trifft Ehrenamt“ am 25. Mai im Jugendzentrum Bischofsheim

Jugendliche ab 10 Jahren sind eingeladen im Jugendzentrum zu erfahren, dass Ehrenamt Spaß macht und Freude sowie Freundschaft. „Jugend trifft Ehrenamt“ findet Pfingstmontag ab 13 Uhr bis 16 Uhr in die Schulstr. 55 ins Jugendhaus der Gemeinde Bischofsheim.

Es gibt spannenden Informationen, Döner for free, Getränke und Kuchen, ein Gamingroom, gute live-Musik und die Möglichkeit, sich in der Werkstatt auszuprobieren.

Sommerferienspiele der Jugendpflege

Die diesjährigen Sommerferienspiele der Jugendpflege finden vom 13.07.26 bis 24.07.26 statt, eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Sie bieten Kindern eine spannende und abwechslungsreiche Ferienzeit. Die Teilnahme an den Ferienspielen kostet 80 Euro pro Woche. In diesem Preis sind sämtliche Eintritts- und Fahrtkosten, Bastelmaterialien, die tägliche Mittagsverpflegung sowie die pädagogische Betreuung enthalten. Für Geschwisterkinder sowie

Familien, die Sozialleistungen nach SGB II oder SGB XII nachweisen, gibt es Vergünstigungen. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich: www.unser-ferienprogramm.de/bischofsheim. Weitere Informationen gibt es ebenfalls online oder telefonisch unter 06144-8750.

Bücherei: Neue Bilderausstellung

In der Bücherei ist derzeit die Ausstellung „Meine Collagen“ der Künstlerin Irene Böß zu sehen. Diese kann man bis zum 15.08.2026 zu den Öffnungszeiten der Bücherei Bischofsheim besichtigen. Collage bedeutet „Klebebild“. Im 20. Jahrhundert war die Collage eine Kunsttechnik. Papier und Zeitungsstücke wurden in Gemälden geklebt, häufig im Kubismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus und in der Pop Art.

Bücherei: Onleihe-Sprechstunde und Beratung zu E-Book-Readern

Ab sofort findet jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr eine offene Onleihe-Sprechstunde statt. Eine Mitarbeiterin der Bücherei steht für Fragen rund um die Onleihe sowie die Nutzung von E-Book-Readern zur Verfügung und bietet praktische Unterstützung bei der Einrichtung und Anwendung. Wer zunächst ausprobieren möchte, ob ein E-Book-Reader für die eigenen Bedürfnisse geeignet ist, kann in der Bücherei einen von zwei verfügbaren Tolino E-Book-Readern ausleihen.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Erfolgreiche Teilnahme an M3-Messe

Die **Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim** hat mit einem Infostand an der M3-Messe in Ginsheim teilgenommen. Am Wochenende 18./19.04.2026 haben sich etliche Messebesucher an unserem Stand über Fairtrade informiert. Besonderer Blickfang war das Glücksrad, an dem zu verschiedenen Themengebieten wie Ernährung, Klimaanpassung, Energie, Biodiversität und



natürlich auch Fairtrade Fragen beantwortet werden konnten.

Mit Konzerten Freude bereiten



Gesangverein Germania Bischofsheim – Am 16.04. fand im Adlersaal in Bischofsheim die Jahreshauptversammlung des GV Germania 1869 Bischofsheim e.V. statt. Die Vorsitzende Simone Astheimer konnte auch dieses Mal einen gut gefüllten Saal begrüßen. Im Bericht zum Jahr 2025 hob sie besonders die Matinee der Happy Voices, das große Weihnachtskonzert sowie das Sommerfest hervor. Weitere highlights waren das Probenwochenende der Happies, sowie die Weihnachtsplätzchen-Aktion, deren Erlös ebenso, wie einige Spenden und auch die großzügige Spende des Glühweins für das Weihnachtskonzert durch das Weingut Bott die finanzielle Lage des Gesangsvereins stabilisierten. Die Sängerpräsidentin zeigte sich mit der Probenbeteiligung der Sänger und Sängerinnen sehr zufrieden. Die Chorleiterin der Happy Voices hob das hohe musikalische Niveau hervor, das ihr Chor inzwischen erreicht hat. Die Arbeit mit dem Chor und die Konzerte machen ihr große Freude. Die Kassiererin konnte über eine

ausgeglichene Finanzsituation des Vereins berichten. Die Kassenprüferinnen bescheinigten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung und beantragten deshalb ihre Entlastung und die des gesamten Vorstands. Turnusmäßig wurde die zweite Kassenprüferin gewählt: Barbara Happel übernimmt das Amt für die nächsten 2 Jahre. Im Ausblick auf das laufende Jahr erläuterte S. Astheimer die anstehenden und geplanten Veranstaltungen: Am 26. April findet im Kunstwürfel wieder die Matinee der Happy Voices mit 3 Konzerten statt. Am 16. Mai singt der Gemischte Chor im Seniorenheim in Bischofsheim. Das Sommerfest im Juli ist ebenso gesetzt wie die Weihnachtsplätzchenaktion und das Weihnachtskonzert am 5. Dezember mit dem Gemischten Chor, den Happy Voices und den JuRytMix aus Jugenheim. Auch das gesellige Vereinsleben kommt nicht zu kurz: Chorreise in den Spreewald und Fahrt zum Biergarten in Trebur sowie das bereits erwähnte Sommerfest.

E3-Junioren gewinnen Kreispokal 2026



VfB Ginsheim – Am 1. Maifeiertag waren die E3-Junioren (Jg. 2016) auf den Punkt topfit und siegten im Sportpark Nauheim vor ca. 150 Zuschauern gegen die E1 des SV 07 Bischofsheim auch in der Höhe verdient mit 8:1. Das Team des Trainer-Trios Manfred Saul/Jaouad Massoudi/Eddy Vejselovic war von der ersten Sekunde an spielbestimmend und führte bereits zur Halbzeit mit 5:0. Noch keiner jahrgangsjüngeren Mannschaft ist solch ein Coup gelungen. Im gesamten Pokalwettbewerb erzielten die Kicker vom Altrhein 74 Tore, und kassierten nur vier Gegentore. Die E3-Junioren bedanken sich bei ihren zahlreichen Fans und Anhängern für den großartigen Support.

Ein Abend im Zeichen der Vereinstreue



TSV Ginsheim – Ein Verein ist weit mehr als nur eine Sportstätte; er ist eine Gemeinschaft, die von der Beständigkeit und dem Herzblut ihrer Mitglieder getragen wird. Um dieses Engagement gebührend zu würdigen, lud die TSV Ginsheim am 23.04. zur traditionellen Mitgliederehrung in das Bürgerhaus ein. In einem feierlichen Rahmen setzte der Vorstand ein deutliches Zeichen der Wertschätzung. Ausgezeichnet wurden Mitglieder, die dem Verein

bereits seit Jahrzehnten die Treue halten. Die Spanne der Jubiläen reichte von 25, 40, 50 bis hin zu 60 Jahren Mitgliedschaft. Im Anschluss an die individuellen Ehrungen durch den Vorstand, klang der Abend bei anregenden Gesprächen und Anekdoten aus vergangenen Sporttagen aus. Die TSV Ginsheim gratuliert allen Geehrten nochmals von Herzen und freut sich darauf, auch die kommenden Jahre gemeinsam im Zeichen des Sports zu gestalten.

Schützen Sie nicht nur ihre Haut,
sondern auch Ihre Augen vor der Sonne

Wir beraten Sie gerne

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29

www.rauch-optik.de



Alles Gute zum
Muttertag!



Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

SCHÜCO
Fenster – Türen – Bauelemente



Bauelemente

KLEINANZEIGEN
Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Tisch-Nähmaschine Singer Symphonie V, selten gebraucht. 50 € VHB, Abholung in Ginsheim. Tel.: 0151 42386570.	Verkaufe mein Herren E-Bike Peugeot Premio 10 lite; schwarz; 28 Zoll 50 cm; 10 Gang Shimano; Bosch 625 Wh. Mit Sattel Federung. Ca 5000 km, 6 Jahre. NP 3045€. VHB 1200 €. Tel.: 01578-9667368.
---	--

— SUCHE —

Ich bin Lara und suche eine Stelle für Altenpflege im Großraum Mainspitze.
Bitte rufen Sie mich an unter Tel.: 0160-93102519.

Welche private Person kann eine Grabpflege auf dem Bischofsheimer Friedhof übernehmen? Tel.: 0151-50129219.

Suche Garage/ Unterstellplatz für Auto in Bischofsheim bzw Ginsheim.
Tel.: 0151-11671146.

Radio

hebel

Kompetenz in
Service und Technik

Glasfaser

Anschluss & Magenta TV

Komplett Service bei uns:

- Anmeldung**
- Installation**
- Einrichtung**

Jetzt auch für

Bischofsheim

Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim

Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

!

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Instandhaltungstipps für Hausbesitzer

Die Frühlingssonne animiert zu Aktivitäten in der freien Natur. Gerade jetzt sollten sich Immobilieneigentümer jedoch erst einmal um die Instandhaltung von Haus und Garten sorgen. Frost und Kälte könnten Schäden hinterlassen haben, die es schnell zu beheben gilt. Die Kontrolle von Mauerwerk und Fassade sollte ein erster Schritt sein. Frost kann hier schnell zu Schäden führen, die man nicht unterschätzen sollte.
Bei Holztüren und -fenstern sollte man das Eindringen von Feuchtigkeit vermeiden. Hier besteht erhöhte Gefahr von Schimmel und Fäulnis. Wenn der zur Abdichtung verwendete Kitt spröde wird, sollte er ausgetauscht werden.
Während häufiger Sturmereignisse können Ziegel oder Solarzellen zerbrochen sein oder sich gelöst haben. Wenn sie herunterfallen und Passanten treffen, können sie großen Schaden anrichten. In solchen Fällen haftet der Eigentümer, da er seine Verkehrssicherungspflicht nicht erfüllt hat. Auch die Wege rund ums Haus sollten überprüft werden, damit lose Gehwegplatten nicht zur Stolperfalle werden.
Schäden am Dach können auch das Eindringen von Regen und Tauwasser begünstigen. Wenn die Feuchtigkeit bis zur Wärmedämmung vordringt, sollte man dies dringend reparieren lassen. Ob das bereits der Fall ist, kann der Eigentümer leicht überprüfen. Er muss dazu nachschauen, ob unter dem Dach oder im Inneren des Hauses Feuchtigkeitflecken zu finden sind. Feuchte Stellen sind ein idealer Nährboden für Schimmelpilze, die die Gesundheit schädigen können. Außerdem verschlechtert sich durch feuchte Stellen die Dämmung des Hauses, wodurch im nächsten Winter die Heizkosten steigen können. Daneben ist es wichtig, die Regenrinnen von Laub und Zweigen zu reinigen, damit kein Wasser überläuft.
Bei Unsicherheit bezüglich der o.g. Schäden sollte immer ein Fachmann zu Rate gezogen werden. Um Schimmelbildung vorzubeugen, muss gerade in Kellerräumen Feuchtigkeit vermieden werden. Daher ist es ratsam, dort vor allem im Frühjahr gründlich zu lüften. Denn kalte Luft, die sich erwärmt, nimmt Feuchtigkeit auf. Lüftet man im Sommer, strömt warme Luft in kalte Kellerräume, wo sie die Feuchtigkeit an den Raum abgibt. Aus diesem Grund sollte im Sommer nicht dauerhaft das Fenster im Keller offen stehen. Da im Frühjahr die Luft noch relativ kühl ist, erwärmt sie sich im Keller und nimmt Feuchtigkeit auf. Wenn der Keller im Frühjahr gelüftet wird, ist es ratsam, die Möbel, die an Außenwänden stehen, von der Wand wegzurücken. So wird die Luftzirkulation verbessert und Schimmelbildung verhindert.
Quelle: ivd.net

Bühne frei fürs Altrheinfest 2026



Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim – Das Altrheinfest 2026 steht endlich vor der Tür. Vom 5. bis 8. Juni wird auf dem Festgelände am Altrheinufer ein Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Konzept bleibt erhalten; der beliebte Rummelplatz wird wieder ergänzt durch das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken an den Ständen der Vereine. Auf der Festbühne bringen die Bands ein musikalisches Angebot der unterschiedlichen Stilrichtungen. Mit einer bunten Mischung versprechen die Programmverantwortlichen aus den Ginsheimer Vereinen, wird auch in diesem Jahr für jedes Ohr das Richtige dabei sein: Am Freitagabend spielt nach dem begeistert gefeierten Auftritt des letzten Jahres erneut Fantic auf der Bühne am Altrheinufer und werden den Festplatz rocken. Der Samstagnachmittag ist mit einem bunten Bühnenprogramm den Familien gewidmet. Auf der Bühne zeigen verschiedene Gruppen von Ginsheimer und befreundeten Vereinen ihr Können, die Jugendfeuerwehr stellt ihre Leistungsfähigkeit bei einer Übung unter Beweis, für die Kinder gibt es kunstvoll arrangierte Luftballons und Vieles mehr. Am Samstagabend kommen nach den gefeierten Auftritten der letzten Jahre mit Schall und Rauch wieder junge Musiker aus Mainz auf die Ginsheimer Bühne und sorgen für gute Partylaune. Der charismatische

Frontmann Giovanni wird bestimmt begeistert empfangen werden. Am Sonntagvormittag findet traditionell auf der Festbühne open air ein ökumenischer Gottesdienst statt und im Anschluss der beliebte sonntägliche Frühschoppen mit dem Evangelischen Posaunenchor. Nahtlos geht es am Nachmittag aufs Wasser. Bei den mit Spannung erwarteten Drachenbootrennen mit vielen Mannschaften aus den Vereinen geht es hoch her auf dem Altrhein. Anschließend organisiert der Lions Club Mainspitze mit Hilfe der Ginsheimer Feuerwehr wieder das Entenrennen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen und der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Der Sonntagabend bringt eine neue Band an den Altrhein: Key of Kingdom. Die achtköpfige Band zelebriert einen Mix aus Soulsongs, die mit bluesigen, funkigen und jazzigen Klängen ergänzt werden. Der Montagabend wird wie immer zünftig in Richtung Finale geführt. Die FILSBACHER XXL bringen Oktoberfeststimmung in den Sommer und stimmen auf das Brillantfeuerwerk ein, bei einsetzender Dunkelheit der letzte Höhepunkt des Fests. Auf dem Rummelplatz werden Klassiker wie ein Autoscooter und Kinderkarussell zu finden sein, aber auch der beliebte „Wischer“, eine 3D-Kino-Attraktion, die „Himalaya“ Berg- und Talbahn und weitere Angebote. Programm und weitere Infos zu den Bands unter www.altrheinfest.de.

Buchtipps von Christina Müllender
Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor. Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!

Spiegelland ist ein bewegender, stiller und intensiver Roman über die Stellung der Frau in der Gesellschaft, heute, vor ca. 25 Jahren und um das Jahr 1760. Es geht um das Patriarchat und wie Frauen sich daraus befreien können. Erzählt wird diese Geschichte aus drei Blickwinkeln zu den genannten unterschiedliche Zeiten und verwoben, wie der Wandteppich, der auch heute noch im Haus der Großmutter hängt und die Familiengeschichte abbildet. Die Zeitebenen und verschiedenen Charaktere sind sehr gut miteinander verwoben. Die Charaktere sind sehr glaubwürdig, was bei einer Altersspanne vom Teenager zur Großmutter selten ist. Ich lese ungern Romane mit diesem



inhaltlichen Schwerpunkt (Unterwerfung und Kontrolle der Frau) konnte einmal angefangen, aber nicht mehr aufhören zu lesen. Ohne zu spoilern: Der Ausgang ist versöhnlich. Klare Leseempfehlung! Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.
Eure Christina von der Buchhandlung

4:2 Zähler zum Saisonende

Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis – Bezirksklasse: Zum letzten Heimspiel der Runde empfing die 1. Mannschaft den TSV Wolfskehlen 1. Die Hallenherren setzten sich nach hartem Kampf mit 7:3 durch, die Grundlage wurde bereits durch zwei 5-Satz-Erfolge in den Doppeln gelegt. Die fünf Einzelerfolge steuerten Amstadt (2), Herrmann (2) und Engel bei. Weniger ereignisreich verlief die Partie der Ersten beim Schlusslicht SVA Königstädten 6, mit der sich die SFB in die Sommerpause verabschiedete. Der Gastgeber agierte nicht wie ein Tabellenletzter, vielmehr bewegte man sich in den Einzeln auf Augenhöhe. Den Ausschlag gaben letztlich erneut die Doppel, den Vorsprung daraus brachte die Erste ins Ziel. Die Punkte zum 6:4 holten Amstadt/Engel, Javier/Herrmann, Amstadt (2), Javier und Herrmann. Mit den erzielten 18:18 Zählern und Rang 5 darf man zufrieden sein, sowohl der Abstand zum Aufstiegsrelegationsplatz als auch zu den beiden Absteigern beträgt 12 Punkte.

2. Kreisklasse: Wie heißt es so schön im Deutschen Sprichwörter-Lexikon von Karl F. W. Wander: es gibt nichts, was es nicht gibt, außer einen Ofen aus Holz. Einer der aufgegebenen Akteure hatte sich zuhause ausgeschlossen, musste endlos auf die Lösung des Problem warten und knapp 2 Stunden vor Spielbeginn absagen. So etwas hatte sich in der jahrzehntelangen Abteilungsgeschichte noch nicht zugetragen. Und die kurzfristige Suche nach einem Ersatzmann gestaltete sich an einem Freitagabend in der Regel schwierig. Da der bereits als Meister feststehende Gegner SKG Walldorf 2 mit seiner Bestbesetzung aufwarten konnte, war naturgemäß nur die Höhe der Niederlage offen. Der Spitzenreiter setzte sich mit 8:2 durch, die Ehrenpunkte für die Dritte holten Dorofeev/McBriar im Doppel sowie McBriar im Einzel. Zu Buche stehen Rang 6 mit 16:20 Zählern, durchaus beachtlich nach dem mehr als misslungenen Saisonstart. Dann auf ein Neues ab September.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.
Herausgeber: Mainspitze Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich
Druck: dierotationsdrucker.de
Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de
Redaktionsannahme: redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de
Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 21.05.2026
Anzeigenschluss: Freitag, 15.05.2026, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 18.05.2026, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Instagram, Facebook und YouTube: @gigutogo
www.neuesausdermainspitze.de

HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim

Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

› Inspektion nach Herstellervorgaben

› Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

› Klimaschutz

› Reifenservice

› Bremsenservice

› Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz

Rheinstraße 79

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 06144-2390

Fax: 06144-92238

E-Mail: huberghr@web.de

Neues aus der Mainspitze | 07.05.2026 | 10

Rollkunstläuferinnen zeigen ihr Können



Rollsportvereins Solidarität Mainspitze – Am 24. und 25. April fand in der Sporthalle der IGS Mainspitze in Ginsheim die Vereinsmeisterschaft des örtlichen Rollsportvereins Solidarität Mainspitze statt. Als traditioneller Saisonauftakt bot die Meisterschaft den Läuferinnen die wichtige Möglichkeit, ihre neu einstudierten Kürren vor Publikum zu präsentieren und sich nach einem Klassenaufstieg erstmals den gestiegenen Anforderungen zu stellen. Entsprechend motiviert zeigten die Sportlerinnen die im Training erarbeiteten Fortschritte. In den Disziplinen Kür, Pflicht und Zweierlauf gingen insgesamt 59 Läuferinnen an den Start. Besondere

Anspannung herrschte bei den Anfängerinnen. Für sie war die Vereinsmeisterschaft der erste Wettbewerb überhaupt, bei dem sie sich alleine und vor Zuschauern beweisen mussten. An beiden Wettkampftagen wurden die Läuferinnen intensiv von ihren Trainerinnen betreut, die sie bereits im Vorfeld gründlich auf die Meisterschaft vorbereitet hatten. Zusätzlich sorgten zahlreiche Familienangehörige und Freunde im Publikum für eine motivierende Atmosphäre und begleiteten die Auftritte mit viel Applaus. Den festliche Rahmen nutzte der Vorstand für die Gelegenheit, treue Mitglieder für ihre runden Mitgliedsjubiläen auszuzeichnen. Ein besonderer Dank galt der Familie Winterhoff für zehn Jah-

re sowie der Familie Moise für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit. Als die Vorsitzende Janine Korte ihre eigene Großmutter Christiana Schneider für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit auszeichnete, flossen sogar ein paar Tränen. Der RSM ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Vor allem nach dem Schaulaufen, welches jedes Jahr im November die Zuschauer begeistert, melden sich viele neue Mitglieder an. Aktuell besteht allerdings ein Aufnahme-Stopp wegen fehlender Hallenkapazitäten. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl startete die Vereinsmeisterschaft dieses Jahr sogar erstmals bereits am Freitagnachmittag, da eine Durchführung an nur einem Tag zeitlich nicht möglich gewesen wäre.

Auftakt für eine starke Zukunft

SPD GiGu – Mit der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hat die neue fünfjährige Legislaturperiode begonnen. Für die SPD GiGu startet damit eine intensive Phase politischer Arbeit, die sie mit Tatkraft, Erfahrung und im Austausch mit den Bürger:innen gestalten will. Das neu gewählte Parlament vereint frische Perspektiven mit bewährter Kompetenz. Besonders positiv bewertet die SPD den gestiegenen Frauenanteil in der eigenen Fraktion als wichtiges Signal für mehr Vielfalt. Die Stadtverordnetenversammlung wird weiterhin von Torsten Reinheimer geleitet. In den Magistrat wurden mit Susanne Redlin und Dirk

Herrmann erneut zwei erfahrene Kräfte gewählt. Susanne Redlin übernimmt dabei weiterhin die Funktion der Ersten Stadträtin und vertritt den Bürgermeister in dessen Abwesenheit. Für die SPD steht eine konstruktive, sachorientierte Zusammenarbeit im Mittelpunkt – auch über Fraktionsgrenzen hinweg. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen für die Stadt zu entwickeln. Erste Arbeitsthemen standen in der konstituierenden Sitzung ebenfalls an. Zusammen mit anderen Fraktionen hat die SPD der Erhöhung der Liquiditätskredite zugestimmt, damit die Stadt jederzeit zahlungsfähig

bleibt. Die SPD setzt sich weiter für eine ausreichende Finanzierung der Städte und Gemeinden für vom Bund und Land übertragene Aufgaben ein, um so kommunale Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Die Fraktion ist mit zahlreichen neuen Mitgliedern in die Wahlperiode gestartet und auf 12 Sitze gewachsen (zuvor 10). Neue Ideen treffen auf Erfahrung und stärken die politische Gestaltungskraft. Mit Zuversicht und klarer Haltung blickt die SPD GiGu auf die kommenden Jahre. Sie wird die Entwicklung der Stadt engagiert, verantwortungsvoll und nah an den Menschen gestalten.

Machtverteilung statt Zusammenarbeit – Konstituierende Sitzung

Freie Wähler GiGu – Am 23. April hat sich die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung in Ginsheim-Gustavsburg konstituiert. Die Freien Wähler sind künftig mit sechs Mandaten als Fraktion vertreten. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde erneut Rolf Leinz gewählt. Herbert Klippel wurde als Stadtrat in den Magistrat gewählt. Als stärkste Fraktion stellt die SPD weiterhin den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, den Torsten Reinheimer übernimmt. Darüber hinaus sicherte sich die SPD auch das Amt des Ersten Stadtrats. Gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke organisierte sich die SPD zudem über eine gemeinsame Liste eine komfortable Mehrheit in sämtlichen städtischen Gremien. Damit wurden zentrale Positionen und Einflussmöglichkeiten gezielt innerhalb dieses Bündnisses verteilt.

In seiner Eröffnungsrede betonte Bürgermeister Thorsten Siehr die Bedeutung einer vertrauensvollen und parteiübergreifenden Zusammenarbeit. Die unmittelbar anschließenden Entscheidungen vermittelten jedoch einen gegenteiligen Eindruck: CDU, FDP und Freie Wähler wurden bei der Besetzung der Gremien konsequent außen vorgelassen. Wer sämtliche maßgeblichen Ämter im eigenen Lager bündelt, entscheidet sich bewusst gegen echte Beteiligung anderer demokratischer Kräfte und übernimmt damit auch die alleinige politische Verantwortung. Der anschließend formulierte Wunsch nach parteiübergreifender Zusammenarbeit wirkt vor diesem Hintergrund wenig überzeugend. Die neu geschaffene Mehrheit aus SPD, Grünen und Linken wird sich nun daran messen lassen müssen, ob sie mehr ist als ein reines Zweckbündnis zur

Machtabstärkung. Entscheidend wird sein, ob sie in der Stadtverordnetenversammlung sachgerechte, ausgewogene und finanzierbare Lösungen für die anstehenden Herausforderungen vorlegt. Zum Abschluss der Sitzung beschloss diese Mehrheit gemeinsam mit neun Stimmen der CDU eine Erhöhung der Kreditaufnahme von vier auf sieben Millionen Euro. Die Freien Wähler enthielten sich bei dieser Abstimmung. Ausschlaggebend war; dass im Vorfeld weder eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss stattfand noch eine belastbare Analyse der finanziellen Auswirkungen oder konkrete Sparmaßnahmen vorgelegt wurden. Eine deutliche Ausweitung der Verschuldung ohne nachvollziehbares Konsolidierungskonzept sendet aus Sicht der Freien Wähler das falsche Signal und wird den finanziellen Herausforderungen der Stadt nicht gerecht.

Qigong Gesundheitskurs im Daueringbot

TV 1883 Bischofsheim – Immer donnerstags von 15:45 bis 16:45 Uhr findet unser Qigong-Kurs statt. Qigong ist ein aus China stammendes ganzheitliches System zur Stärkung der Gesundheit von Körper und Geist. Qi bezeichnet die universelle, alles durchströmende und belebende Daseinskraft. Gong bedeutet Pflege, stetes Üben oder auch Kraft, die durch dieses Üben entsteht. Durch unser Üben streben wir eine harmonische Mitte an. Wir üben das bewegte und das stille Qigong. Im bewegten Qigong kombinieren wir weiche, langsame Körperbewegungen

mit Atmung und Vorstellungskraft. Im stillen Qigong verhelfen Entspannung und Meditation zu einem klaren, friedvollen Geist. Wir praktizieren verschiedene Übungsformen im Stehen, Sitzen und Liegen; gerne in lockerer Kleidung sowie warmen, rutschfesten Socken oder leichten Schuhen mit flexiblen Sohlen. Der Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich. Kursort ist die TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an sport-erwachsene@tv-bischofsheim.de oder per Tel.: 06144-970213.

Offene Tür und offene Ohren

Die Grünen GiGu – Fragen, Anregungen, Diskussionsbedarf – all das ist willkommen bei der nächsten Sprechstunde der Ginsheim-Gustavsburger Grünen am Dienstag, 12. Mai, 17 bis 18 Uhr, im Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10. Bürgerinnen und Bürger können dort Informationen erhalten, Anliegen vorbringen oder einfach nur mit Mitgliedern der Stadtverordnetenfraktion oder des Ortsverbandsvorstands ins Gespräch kommen.

Fraktion stellt sich organisatorisch neu auf

Die **SPD-Fraktion in GiGu** hat sich in ihrer konstituierenden Fraktions-sitzung am 21. März personell und organisatorisch für die laufende Wahlperiode aufgestellt. Die Zuständigkeiten im Fraktionsvorstand, in den Ausschüssen und im Magistrat wurden dabei neu geordnet. Damit schafft die Fraktion eine klare Grundlage für ihre künftige Zusammenarbeit und die inhaltliche Arbeit in den kommenden Jahren. Den Fraktionsvorsitz übernimmt Michael Schulz. Ihm zur Seite stehen die stellvertretenden Vorsitzenden Melanie Wegling und Marcel Passet. Gemeinsam bildet das Trio den Fraktionsvorstand, der die inhaltliche und organisatorische Arbeit der Fraktion koordiniert und als zentraler Ansprechpartner innerhalb der kommunalpolitischen Gremien fungiert.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion wird künftig von einem mehrköpfigen Team übernommen. In den Ausschüssen ist die Fraktion breit aufgestellt: Im Haupt- und Finanzausschuss vertreten Fatima Asbai, Michael Schulz und Silke Stippel-Maurer die SPD. Für den Sport-, Jugend- und Sozialausschuss wurden Florian Förster, Katharina Micheel und Claudia Schiffmann benannt. Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wirken künftig Andreas Gand, Marcel Passet und Thorsten Redlin mit. Ergänzt wird die Fraktion durch Martina Rautenschlein-Siehr, Stadtverordnetenvorsteher Torsten Reinheimer und Melanie Wegling, die ebenfalls kommunalpolitische Verantwortung übernehmen. Im Magistrat wird die SPD durch

Susanne Redlin und Dirk Herrmann vertreten. Sie begleiten dort die Arbeit der Verwaltung und bringen die Positionen der Fraktion in die laufenden Entscheidungsprozesse ein. Fraktionsvorsitzender Michael Schulz betont: „Uns war wichtig, die Aufgaben so zu verteilen, dass jede und jeder die eigenen Stärken gezielt einbringen kann. Dadurch werden die Themen in den Ausschüssen enger begleitet und wir können Entscheidungen fundierter vorbereiten.“ Auch die stellvertretende Vorsitzende Melanie Wegling hebt den Teamgedanken hervor: „Kommunalpolitik lebt davon, dass viele Perspektiven zusammenkommen. Genau das bildet unsere Aufstellung ab. Wir arbeiten gemeinsam an Lösungen und bleiben dabei nah an den Themen, die die Menschen vor Ort bewegen.“

Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung

CDU GiGu – Am 23. April fand die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl statt. Die CDU GiGu kann auf ein starkes Ergebnis zurückblicken: Mit zahlreichen neuen und jungen Mitgliedern ist die Fraktion deutlich gewachsen. Die Sitzung wurde traditionsgemäß von Peter Guthmann, dem dienstältesten Stadtverordneten und CDU-Mitglied, eröffnet – ein Zeichen für Kontinuität und Erfahrung in der lokalen Politik. Trotz des Wahlerfolgs geht die CDU bei der Besetzung wichtiger Posten in GiGu leider leer aus, da sich im Stadtparlament zumindest bei Personalfragen eine rot-rot-grüne Mehrheit formiert hat. „Die wichtigsten Ämter sollten nicht allein einer Partei vorbe-

halten sein“, betont die CDU und kündigt an, weiterhin Politik mit gesundem Menschenverstand und im Sinne der Bürger zu machen. Dies zeigte sich auch bei der Abstimmung über die Erhöhung der Liquiditätskredite: Aus Verantwortung für die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt stimmte die CDU mehrheitlich zu, machte aber gleichzeitig deutlich, dass die Haushaltspolitik der vergangenen Jahre – gegen die Stimme der CDU beschlossen – maßgeblich zu dieser Situation beigetragen hat. Die absehbaren Herausforderungen wurden vor der Wahl nicht angegangen, was nun Konsequenzen nach sich zieht. Ein Grund zur Freude: Dank des Wahlergebnisses stellt die CDU mit Franz-Josef Eichhorn und Matthias Zimmerer

zwei Mitglieder im Magistrat. Auch in den Betriebskommissionen sind die Christdemokraten stark vertreten: Florian Forg übernimmt Verantwortung in der KWG, Michel Maurer im Eigenbetrieb Bauhof. Peter Guthmann wurde darüber hinaus erneut zum Vertreter im Zweckverband Schwarzbach gewählt. Besonders erfreulich ist auch die diesmal einstimmige Wiederwahl von Engelbert Wiedmann zum Behindertenbeauftragten. Mit neuem Schwung, klaren Zielen und einem verlässlichen Team stellt sich die CDU GiGu den kommenden Herausforderungen und setzt sich aktiv für die Bürger orientiert am gesunden Menschenverstand und ohne Ideologie mit Blick auf die Interessen unserer Heimat ein.



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de



VERKAUF
DIENHEIM:
Auf ca. 110 m² Wohnfläche und zusätzlichen ca. 50 m² Nutzfläche bietet dieses Einfamilienhaus ausreichend Platz für den Alltag mit ein bis zwei Kindern. Das 297 m² große Grundstück überzeugt mit einer schönen Terrasse und einem liebevoll angelegten Garten. Im Erdgeschoss erwartet Sie ein großzügiger Eingangsbereich, ein offenes Wohn- und Esszimmer mit integrierter Küche und ein Gäste-WC. Im Obergeschoss erwarten Sie ein Tageslichtbad mit Dusche und Eckbadewanne sowie ein Schlafzimmer und zwei weitere flexibel nutzbare Zimmer. Über eine moderne Designer-Klappleiter gelangen Sie auf die ausgebaute Galerie im Dachgeschoss.
Energieausweis: BA, 106,7 kWh (m²a), Gas, Bj. 2004, D
Kaufpreis: € 559.000,-



WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Festgeld Plus

frische **2,5 %** * p.a.

Planbar

Verlässlich

Sicher

Wir sind das ganze Jahr für Sie da!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

***Infos und Bedingungen auf unserer Website**
oder unter  **06144 407 0**


Festgeld Plus

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!

Publikum sang begeistert in den Mai

Als voller Erfolg ging die erste Veranstaltung von **Frankies Mitsing-Klub** am 30. April im Ginsheimer Lichtspielhaus über die Bühne. Vor dem Auftritt waren die Musiker noch skeptisch: „Kommen mehr als zehn Leute? Singen überhaupt alle mit?“ Doch diese Bedenken waren bereits nach dem ersten Song vergessen. Um 19:30 Uhr wurden Frank Zinkant (Gitarre), Frank Vollet (Percussion) und Andreas Hansel (Gitarre) von rund 80 Besuchern mit kräftigem Vorschussapplaus empfangen. Frank Zinkant, der den Klub auf Wunsch der „Initiative Lebensalter“ ins Leben gerufen hatte, eröffnete den Abend mit einer Gesangsübung. Frank Vollet versorgte das Publikum mit Egg-Shakern und Schellenkränzen und brachte den Saal rhythmisch in Stimmung. Auf der neuen Leinwand des Lichtspielhauses flackerte das Bild eines Lagerfeuers und weckte Erinnerungen an laue Abende am Altrheinufer oder am Baggersee. Das erste Set startete mit „Take Me Home, Country Roads“. Die Texte auf der Leinwand



luden sofort zum lauten Mitsingen ein. Es folgten viele weitere Klassiker von den Beatles, Bob Dylan, CCR und anderen Interpreten – Lieder, die wirklich jeder kannte. Besonders begeistert war das Publikum im zweiten Set bei „Über den Wolken“ von Reinhard May. Tom Petrys „Into the Great Wide Open“ und „Sittin’ at the Docks“ von Otis Redding forderten die Stimmen zusätzlich heraus. Bei „Kaufhaus“ (in Erinnerung an die legendären Auftritte von Flatsch) wurde ausgelassen a cappella gesungen. In den Pausen zwischen den Sets konnten die Gäste bei einem Schoppen plaudern und ihre Stimmen für

die nächste Runde ölen. Das dritte Set endete mit „What a Wonderful World“. Die Musiker verließen den Saal unter dem Gesang des Publikums, wurden aber von lautstarken „Zugabe!“-Rufen zurückgeholt. „Komm, lieber Mai“ und John Lennons „Imagine“ bildeten den stimmungsvollen Abschluss eines rundum gelungenen Abends. Der einhellige Tenor beim Verlassen des Lichtspielhauses: „Das müsst ihr öfter machen!“ Wer das genauso sieht, ist herzlich eingeladen, eine E-Mail an mitsingklub@klangnetz.de zu schreiben und gerne auch Wunschtitel vorzuschlagen.

Wenn im Kinosaal das Licht erlischt, beginnt der Moment, in dem aus Alltags Geschichten werden, aus Stimmen Gedanken und aus einer weißen Leinwand ein Fenster zur Welt. Genau dieses Zusammenspiel aus Dunkelheit, Licht und gelebter Kultur stand im Mittelpunkt eines besonderen Abends: 50 Jahre Kommunales Kino Mainspitze wurden am Montag, 27. April 2026, in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg gefeiert.



Axel Schiel (Gründungsmitglied des Kinovereins), Bürgermeisterin Lisa Gößwein, Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Frauke Nussbeutel (Vorstand des Kinovereins) und Bürgermeister Thorsten Siehr

Zwischen Dunkelheit und Licht
50 Jahre Kommunales Kino Mainspitze gefeiert

Rund 70 Gäste waren gekommen, um dieses halbe Jahrhundert Filmgeschichte zu würdigen, in dem das Kino weit mehr war als Unterhaltung. Es war und ist ein Ort der Begegnung, der Bildung und des gemeinsamen Erlebens. In den Grußworten wurde die Verwurzelung in der Region deutlich: Die Bürgermeisterin von Bischofsheim erinnerte an die Anfänge im Jahr 1975 im damaligen Capitol-Kino. Dort begann alles mit Filmreihen, die bewusst über den Mainstream hinausgingen und den Blick weiteten. Filme wurden hier nicht nur gezeigt – sie wurden diskutiert, eingeordnet und verstanden. Auch der Bürgermeister von GiGü blickte zurück. Mit der Sanierung der Burg-Lichtspiele habe man dem Kommunalen Kino eine neue Heimat gegeben und zugleich ein klares Zeichen gesetzt: Kultur gehört ins Zentrum des Gemeinwesens. Dass dieses Haus bis heute generationsübergreifend wirkt – von Schulkino-wochen bis zum Seniorenkino – sei Ausdruck eines lebendigen kulturellen Auftrags. Der Verein Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze griff das Bild des Kinos als wachsenden Or-

ganismus auf. Was einst als „kleines Pflänzchen“ begann, sei heute ein vielfältiges Kulturangebot mit Strahlkraft weit über die Filmvorführungen hinaus. Doch dieser Weg war nicht immer einfach: Ob drohender Abriss, improvisierte Übergangslösungen im Theaterzelt oder der Einsatz für den Erhalt von Spieltagen – immer wieder brauchte es Engagement, Mut und Leidenschaft, um das Licht auf der Leinwand am Brennen zu halten. Einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen der Filmkultur bot die Rede von Professor Dr. Wolfgang Schneider, der die Entwicklung des Kommunalen Kinos über Jahrzehnte geprägt hat. Für ihn ist das Kino ein „Ort der Sinne“, ein Raum für Augen, Ohren, Kopf und Bauch. Seine Worte machten deutlich: Film ist nicht nur ein Produkt, sondern ein künstlerisches Ereignis – und das Kommunale Kino dessen Bühne. Nach so viel Geschichte und Gegenwart durfte natürlich auch der Film nicht fehlen. Gezeigt wurde der Klassiker „Sein oder Nichtsein“ von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942 – bewusst in der ursprünglichen 35-mm-Analogfassung. Und genau hier zeig-

te sich, wie lebendig Kino jenseits digitaler Perfektion sein kann. Denn die Projektion selbst wurde an diesem Abend zur Metapher für das, was Kino ausmacht: ein Spiel aus Licht, Technik – und menschlichem Können. Gleich zu Beginn lief der Film ohne Ton. Doch Magnus und Pascal Treber reagierten schnell und brachten Bild und Klang wieder zusammen. Später dann ein Moment, der fast schon vergessen schien: ein echter Filmriss. Doch auch hier zeigte sich die Erfahrung hinter den Kulissen. Filmvorführer Klaus Wagner reparierte den Schaden routiniert, und wenig später flimmerte das Licht wieder durch den Raum. Diese kleinen Pannen machten deutlich, dass Kino mehr ist als perfekte Technik. Es lebt von Menschen, die improvisieren, bewahren und weitermachen – auch wenn der Film einmal reißt.

So endete der Abend, wie ein guter Film enden sollte: nicht mit einem Schluss, sondern mit einem Gefühl. Denn solange das Licht im Projektor angeht und Menschen sich vor einer Leinwand versammeln, wird die Geschichte des Kommunalen Kinos weitergeschrieben.

Erfolgreich beim Hessen-Cup

Rollsportverein Solidarität Mainspitze – Vom 01. bis 03. Mai fand einer der zentralen Wettbewerbe im Rollkulturfußball (DRIV) in Südhessen statt. Über 200 Sportler:innen zog es zum Hessen Cup nach Ober-Ramstadt. Der Rollsportverein Solidarität Mainspitze startete mit 14 Läuferinnen in 5 Kategorien und kann eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Anika Prutzer (Freiläufer Gr. 2A), Tamina Eisel (Figurenläufer Gr. 3A) und Mayra Hen-

nig (Kunstläufer B) überzeugten die Wertungsrichter auf ganzer Linie und konnten sich in ihrer jeweiligen Gruppe den 1. Platz sichern. Lilith Kuhn (Nachwuchs) erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Obwohl am Ende nicht alle RSMlerinnen einen der begehrten Plätze auf dem Siegerpodest erkämpfen konnten, zeigten sie alle eine starke Kür und präsentierten ihr Können souverän vor den zahlreichen Zuschauern.

Die weiteren Platzierungen waren: Amaliya-Mila Rose Kienzler (Anfänger Gr. 2C, 9.), Alissa Losmann (Anfänger Gr. 3B, 6.), Alexandra Toulchinski (Freiläufer Gr. 2C, 8.), Jule Groß (Freiläufer Gr. 2A, 6.), Ela Bagci (Freiläufer Gr. 3C, 6.), Vivienne Heese (Figurenläufer Gr. 2, 5.), Isabell Toulchinski (Figurenläufer Gr. 2, 8.), Ava Delbasteh (Kunstläufer B, 5.), Mayra Dik (Kunstläufer B, 8.), Mia Winterhoff (Kunstläufer A, 8.).

OPTIK GG GÖTTE

TOP 100 OPTIKER 2026/2027 AUSGEZEICHNET!

Anfang März 2026 war es wieder so weit. Bei der festlichen Gala in Düsseldorf zeichnete Wigald Boning – Entertainer, Autor, Grimme- und Bambipreisträger – als Schirmherr die Gewinner des Top 100 Optiker Wettbewerbs 2026/2027 aus. Und wir durften erneut die Urkunde entgegennehmen.

UNSER AKTUELLES GLEITSICHT- UND SONNENBRILLEN-PROGRAMM

Das müssen Sie sehen!

Fernbereich

Zwischenbereich

Unschärfbereich

Nahbereich

- Bewährter Sehkombi mit besonders günstigen Preis
- Aus leichtem Kunststoff
- Inkl. Härting und Super-Entspiegelung für reflexfreies, entspanntes Sehen
- Gläser mit Index 1,5

RODENSTOCK

STANDARD

199,- €¹ pro Paar

Fernbereich

Zwischenbereich

Unschärfbereich

Nahbereich

- Sehr guter Sehkombi mit großzügigen Sehkonzen
- Aus extra dünnem Kunststoff mit Lotus-Effekt
- Inkl. Härting und Super-Entspiegelung für reflexfreies, entspanntes Sehen
- Gläser mit Index 1,6

RODENSTOCK

KOMFORT

399,- €¹ pro Paar

Fernbereich

Zwischenbereich

Unschärfbereich

Nahbereich

- Hervorragender Sehgenuss mit extra-breiten Komfort-Sehkonzen
- Aus extra dünnem Leicht-Kunststoff mit Lotus-Effekt
- Inkl. Härting und Super-Entspiegelung für reflexfreies, entspanntes Sehen
- Gläser mit Index 1,6

RODENSTOCK

PREMIUM

699,- €¹ pro Paar

Viele attraktive Angebote warten auf Sie.

EINSTÄRKEN-Sonnenschutzglas | 85% Tönung

schon ab 38,- €² pro Paar

GLEITSICHT-Sonnenschutzglas | 85% Tönung

schon ab 158,- €² pro Paar

GG OPTIK GÖTTE

Darmstädter Str. 12
65474 Bischofsheim
Telefon: 0 61 44 – 83 55
info@optik-götte.de
www.optik-götte.de

¹ sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. – 2,0 dpt. Add. 2,5, Index 1,5. ² Marken-Sonnenschutzgläser sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. – 2,0 dpt. Add. 2,5. Nicht mit anderen Aktionen, wie z.B. Geburtstagsgutscheine, kombinierbar! Aktion gültig bis 31.05.2026.